

BLICK



PUNKTE

2023





*„Wirklich ein Topmuseum der Welt.“*

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM

*„[...] wahrlich ein Juwel für Kunst- und Skulpturenliebhaber.“*

GOOGLE-BEWERTUNG LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

*„Der schönste Ort in Frankfurt.“*

GOOGLE-BEWERTUNG LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

*„Okay, macht euch auf mein Fazit zum Städel Museum gefasst – ein wahres Kunstspektakel!“*

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM

*„One of the best museums we ever visited, particularly because of the well written explanations provided next to the paintings.“*

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM



# INHALT

**VORWORT**  
WOLFGANG KIRSCH UND  
PHILIPP DEMANDT  
4–11

**SCHENKUNGEN &  
ERWERBUNGEN**  
12–21

**AUSSTELLUNGEN**  
22–49

**FORSCHUNG &  
RESTAURIERUNG**  
50–53

**BILDUNG & VERMITTLUNG,  
DIGITALE PROJEKTE,  
KOMMUNIKATION**  
54–65

**VERANSTALTUNGEN**  
66–71

**ENGAGEMENT**  
72–75

**STÄDELSCHER  
MUSEUMS-VEREIN E.V.**  
76–77

**FÖRDERUNG**  
78–79

**ADMINISTRATION,  
KURATORIUM, PERSONAL**  
80–83

**KLIMABILANZ**  
84–85

**PUBLIKUMSENTWICKLUNG**  
86–87

**FINANZBERICHT**  
88–97

**IMPRESSUM**  
98

BLICKPUNKTE 2023 - INHALT





# ZUM BESTEN

**WOLFGANG KIRSCH**  
*Vorsitzender der Administration  
des Städelchen Kunstinstituts*

**DR. PHILIPP DEMANDT**  
*Direktor Städel Museum und  
Liebieghaus Skulpturensammlung*



BLICKPUNKTE 2023 - VORWORT

# DER GESELLSCHAFT



BLICKPUNKTE 2023 - VORWORT







BLICKPUNKTE 2023 – VORWORT

BLICKPUNKTE 2023 – VORWORT

„Blicken wir am Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung auf das Jahr 2023, dann sehen wir ein erfolgreiches und solides Jahr – trotz der Polykrisenlage in Deutschland und der Welt.“

Das Jahr 2023 war, wie auch schon das Vorjahr, geprägt von großen Herausforderungen auf vielen Ebenen: Sie betreffen inzwischen unser aller Leben und Alltag, nicht mehr nur die Nachrichten oder die weit entfernt erscheinende internationale Politik. Demokratie und Meinungsfreiheit müssen sich immer wieder beweisen. Gerade in diesen Zeiten haben wir als Museen die Möglichkeit und die Verantwortung, unseren Fokus auf die demokratische Kraft von Kunst zu richten. Das Städel Museum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Als älteste private Museumsstiftung Deutschlands gibt es uns, weil die Bürger, Stiftungen und Unternehmen von Stadt und Region uns großzügig unterstützen. Ganz im Sinne unseres Stifters Johann Friedrich Städel können wir damit der Gesellschaft einen einzigartigen Zugang zur Kunst über Generationen, Epochen und Stilrichtungen hinweg ermöglichen. Das schafft Freiräume zum Denken und zur Beantwortung der Fragen: Wer sind wir? Woher kommen wir und wohin wollen wir gehen?

Blicken wir am Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung auf das Jahr 2023, dann sehen wir ein erfolgreiches und solides Jahr – trotz der Polykrisenlage in Deutschland und der Welt. Die Gesamtbesucherzahl von rund 352.000 blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil, wir erinnern uns an hochkarätige Sonderausstellungen, progressive Bauprojekte wie das Städel Dach, innovative und nachhaltige Forschungsarbeit, zeitgemäße Kommunikation und ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm. Herausragende Schenkungen und Erwerbungen kamen in die Sammlung, wie das *Bildnis der Eleonora di Garzia di Toledo* aus der Werkstatt von Alessandro Allori von 1571–1576 – eine großzügige Schenkung für das Städel Museum aus Privatbesitz. Auch *Die Orgel* von Fritz Winter aus dem Jahr 1933 konnte als Schenkung von Christian Wulff in Erinnerung an Dagmar Wulff für die Sammlung gewonnen werden. Oder die Kreide- und Pinsellithografie von Käthe Kollwitz, *Heraus mit unsern Gefangenen*, 1919, die mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle erworben werden konnte und in der großen

Kollwitz-Ausstellung 2024 zu sehen ist. Weitere Arbeiten auf Papier etwa von Pablo Picasso oder Leiko Ikemura bereichern seit 2023 die Bestände der internationalen Klassischen Moderne und Gegenwartskunst am Städel Museum. Ohne das großzügige bürgerliche Engagement sowie die Unterstützung unserer Partner und Förderer wären grundsätzliche Investitionen in den Ausbau und die Pflege sowie die Fortentwicklung unserer Arbeit nicht möglich. Die beständig wachsende Sammlung der Häuser bildet auch die Grundlage unseres Ausstellungsprogramms. Jede These entwickeln wir aus den eigenen Beständen – so auch 2023.

#### AUSSTELLUNGSHIGHLIGHTS

Im März 2023 ging im Städel Museum mit „Guido Reni. Der Göttliche“ die besucherstärkste Ausstellung des Jahres zu Ende. Erstmals seit über 30 Jahren führte das Städel Museum in Zusammenarbeit mit dem Museo Nacional del Prado in Madrid rund 130 der faszinierenden Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des italienischen Barockmalers zusammen. 82.500 Menschen kamen dafür ins Städel Museum. Ebenfalls im März eröffnete im Liebieghaus die groß angelegte Sonderausstellung „Maschinenraum der Götter. Wie unsere Zukunft erfunden wurde“. Aufgrund des großen Interesses und dank der leihgebenden Institutionen konnten wir die Ausstellung bis Anfang 2024 verlängern. In der Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung endete im Januar 2023 „Vor Dürer. Kupferstich wird Kunst“, im Anschluss widmeten wir uns der Italienfotografie der Jahre 1850 bis 1880: „Italien vor Augen. Frühe Fotografien ewiger Sehnsuchtsorte“. Zahlreiche Fotografien von Giorgio Sommer, dem Unternehmen der Gebrüder Alinari, Carlo Naya oder auch Robert Macpherson prägten das Bild von Italien als Sehnsuchtsort. Ihre Szenarien wirken bis heute nach. Auf die Ausstellung von Michael Anthony Müller im Bereich Gegenwartskunst folgte Philipp Fürhofer, der komplexe Bildwelten zeigt, in deren Zentrum die Illusion und das Hinterfragen der Realität steht. Im Dezember eröffnete mit „Miron Schmückle. Flesh for Fantasy“ eine Schau des deutsch-rumänischen Künstlers Miron Schmückle, dessen surreale Mischwesen aus Pflanzen- und Tierwelt verführen und faszinieren.



Unsere Sommerausstellung lud zu einer Begegnung mit einem aufregenden künstlerischen Medium ein, dem Relief, das Malerei und Skulptur zugleich sein kann: Mit „Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso“ konnten wir – in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle – 140 bedeutende Kunstwerke von knapp 100 wegweisenden Künstlern des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne und der internationalen Nachkriegskunst präsentieren. Ein ganzes Jahr lang besiedelten die grotesken skulpturalen Wesen des renommierten Schweizer Künstlers Ugo Rondinone den markanten Hügel über den Gartenhallen. Unsere Besucher waren dort eingeladen, die unterschiedlichen Emotionen eines ganzen Jahres im Schnelldurchlauf zu erleben. Mit der Ausstellung „Victor Man. Linien des Lebens“ entstand im Oktober ein faszinierender Dialog zwischen Geschichte und Gegenwart. Eingebettet in die Sammlung Alte Meister waren die unverwechselbaren Porträts des zeitgenössischen rumänischen Künstlers Victor Man zu erleben. Das Jahr endete mit der großen Publikumsausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“, einer Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum in Wien. Erstmals wurden die wichtigsten Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken Hans Holbeins des Älteren und Hans Burgkmairs in einer Ausstellung zusammengeführt und durch weitere Arbeiten Augsburger Künstler ergänzt. Ein Höhepunkt der Frankfurter Ausstellung war die Präsentation der *Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen*, 1526–1528, von Hans Holbein dem Jüngeren. Holbeins Madonna ist ein Schlüsselwerk der Malerei der Renaissance und wir sind sehr dankbar, dass wir diese außerordentliche Leihgabe aus der Sammlung Würth erhalten haben und so das Gemälde nach zehn Jahren wieder in Frankfurt zu sehen war. Dank der anschließenden Untersuchung der Holbein-Madonna mittels Makro-XRF-Technologie sowie einer internationalen Tagung und einem interdisziplinären Workshop im Rahmen der Ausstellung erbrachte das Projekt wichtige Erkenntnisse für die Forschung. Nicht zu vergessen sind unsere Sammlungspräsentationen in der Dauerausstellung des Städel Museums, die durch Um- und Neuhängungen sowie durch das Einrichten von Kabinetten für Fotografie in den Bereichen Moderne und Gegenwartskunst ein breites Publikum begeisterten.

#### FORSCHUNG UND RESTAURIERUNG

Spitzenforschung findet am Liebieghaus und Städel Museum erst einmal hinter den Kulissen und in Fachkreisen statt, bevor wir die Erkenntnisse der Öffentlichkeit präsentieren. Im Fokus der Provenienzforschung standen im Jahr 2023 vier Werke, für die ein verfolgungsbedingter Besitzerwechsel in den Jahren der NS-Zeit nachgewiesen wurde, die restituiert und für die Sammlungen wiedererworben werden konnten – das *Bildnis Prof. Karl Herxheimer*, 1911, von Otilie W. Roederstein und das *Damenbildnis (Porträt Therese Karl)*, 1890, von Fritz von Uhde sowie zwei große, farbig gefasste Engelsfiguren, entstanden um 1705/10 im Umkreis des Bildhauers Johann Meinrad Guggenbichler. Dank des großzügigen Entgegenkommens der Erben konnten die Barockskulpturen für das Liebieghaus wiedererworben werden und verbleiben im Museum. Eine Spende von David Rothschild Junior ermöglicht zudem, dass sie in den nächsten Jahren

kunsttechnologisch untersucht und restauriert werden können. Für das historische Archiv des Städel Museums wurde gemeinschaftlich ein Konzept für ein digitales Archiv entwickelt. Zum Start des Projekts 2024 werden die wichtigsten Quellen aus dem Roederstein-Jughenn-Archiv, das 2019 aus Privatbesitz dem Städel Museum geschenkt wurde, digital zugänglich gemacht. Ein weiteres Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und umfasst die wissenschaftliche Untersuchung und Aufarbeitung des Bestands der deutschen Gemälde aus der Zeit von 1725 bis 1800 im Städel Museum. Mit der neuen Multispektralkamera in der Restaurierungswerkstatt für Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie stehen uns bahnbrechende Möglichkeiten der kunsttechnologischen Untersuchung von Arbeiten auf Papier zur Verfügung. Das Bestandserforschungsprojekt zu den italienischen Barockzeichnungen (gefördert von der Stiftung Gabriele Busch-Hauck) bot die Gelegenheit, diese Art der Untersuchungen gezielt einzusetzen. 2024 werden Teile der Ergebnisse in eine Publikation und eine Ausstellung münden.

In der Abteilung Kunsttechnologie und Restaurierung stand ab Mitte des Jahres das Gemälde *Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin*, 1559, von Pieter Aertsen im Fokus. Der Maler gilt als herausragender Vertreter der flämischen Malerei der Renaissance und als „Mit-Erfinder“ der Genres Marktstück und Kücheninterieur. Sein Gemälde ist eines der Hauptwerke der flämischen Malerei in der Sammlung des Städel Museums. In der Restaurierungswerkstatt des Liebieghaus begannen 2023 die Arbeiten zur Erforschung und Restaurierung eines Meisterwerks des spanischen Barocks – der *Maria Inmaculada Concepción* von Pedro de Mena. Die Skulptur konnte bereits 2021 für Frankfurt erworben werden und ist eine kleine Sensation. Sie befand sich seit vielen Jahrzehnten unentdeckt und nicht zugeschrieben in einer deutschen Privatsammlung. Im Laufe der Jahrhunderte wurden an dem Werk zahlreiche Veränderungen vorgenommen. In einem von der Ernst von Siemens Kunststiftung geförderten Restaurierungsprojekt wird die originale Bemalung der Skulptur in den nächsten Jahren freigelegt und ihr Originalzustand wieder bestmöglich hergestellt. Zudem wurden im Liebieghaus zahlreiche Werke der Sammlung aufwendig restauriert, sodass diese ab 2024 wieder in der Dauerausstellung präsentiert werden können. Die Polychromieforschung zur Farbigkeit antiker Skulptur ist mit dem Projekt der „Bunten Götter“ unmittelbar an die Liebieghaus Skulpturensammlung gebunden. Seit 2023 widmet das Gallo Romeins Museum in Tongeren, Belgien, den „Bunten Göttern“ eine groß angelegte Sonderausstellung.

#### KOMMUNIKATION, BILDUNG UND BEGEGNUNG

Alle Ausstellungen, Sonderpräsentationen und Projekte werden vollumfänglich an die Medienöffentlichkeit und über unsere digitalen Kanäle kommuniziert. Unsere Websites, die digitalen Angebote sowie die Digitale Sammlung des Städel Museums verzeichneten insgesamt 5.623.948 Aufrufe. Unsere Social Media Community umfasst auf allen Kanälen rund 266.794 Follower – auf Instagram unter @staedelmuseum allein haben wir mittlerweile mehr als 100.000 Follower. Beim Community Event zu „Maschinenraum der Götter“







BLICKPUNKTE 2023 – VORWORT

BLICKPUNKTE 2023 – VORWORT

konnte ein Teil unserer Community einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Mit unserer Teaser-Kampagne zur großen Holbein-Ausstellung informierten wir bereits früh im Jahr vor allem unser lokales Publikum über die Sensationsleihgabe der sogenannten Holbein-Madonna und machten Lust auf das Herbst-Highlight. Für unseren Städel-Museumsshop entwickelten wir neue kreative Produkte, wie ein Puzzle, das Memory mit Motiven aus der Sammlung oder ein anderes Highlight – die mit der Frankfurter Keramik-Designerin Viola Beuscher in Zusammenarbeit designte Vasen-Kollektion. In Kooperation mit der Künstlerin sind dabei von der Kunst der Städel Sammlung inspirierte Einzelstücke entstanden. Einen digitalen Meilenstein haben wir mit dem Relaunch der Städel Website erreicht. Mit einem besucherorientierten Konzept, einem innovativen, zeitgemäßen Design und einer technisch nachhaltigen Infrastruktur setzen wir neue Maßstäbe in der digitalen Kulturkommunikation. Die neue Website ist auf unsere Besucher zugeschnitten, denn sie ist oft ihr erster Schritt zum Museum. Im Zentrum stehen demnach ihre Bedürfnisse, die so verschieden sein können wie ihr Besuch im Städel Museum. Die neue Website folgt dem Prinzip „Finden statt suchen – und noch mehr entdecken“. Nun widmen wir uns dem weiteren Ausbau der Barrierefreiheit und der Gestaltung des Newsrooms für die Medien. Darüber hinaus setzen wir uns stetig mit den Bedürfnissen unserer Besucher auseinander, die wir in einer groß angelegten Besucherbefragung digital und vor Ort im Museum dokumentieren werden.

Für uns Museen ist die Bildungsarbeit gesellschaftlicher Auftrag. Umso erfreulicher ist es, dass 2023 mehr als 300 Gruppen an etablierten sozialen Projekten wie der Bildungswoche, ausKUNSTbildung, KinderKunstKlub oder Zu Gast im Städel teilgenommen haben. Zudem besuchten über 900 Schulklassen und Kindergartengruppen Städel und Liebieghaus im Rahmen von Führungen. Es wurde an „Artemis Digital“ und „Städel Universe“ weitergearbeitet: beides neue digitale Formate, die 2024 gelauncht werden. Die groß angelegte Bildungsinitiative „Meinungsbilder“ im Städel Museum, gefördert durch die Dr. Harald Hack Stiftung, erreichte 2023 mit einem umfangreichen Programm aus Führungen, Seminaren, Workshops und einer sechsteiligen Filmreihe die interessierte Öffentlichkeit: Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson stellten mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor. Die Begegnung und die Beschäftigung mit Kunst fördern kulturelle Teilhabe und ermächtigen zur aktiven Mitgestaltung einer vielfältigen demokratischen Gesellschaft. Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr die kostenfreie Meinungsbilder-Programmwoche umsetzen konnten – unterstützt durch die Aventis Foundation.

Wie wichtig der direkte Kontakt zu unseren Besuchern ist und dass unsere Museen Orte des sinnlichen Erlebens sind, zeigen auch unsere Veranstaltungsformate. Der Sommer im Liebieghaus lockte mit „Liebieghaus LIVE“ wieder Kunst- und Musikbegeisterte in den Liebieghaus Garten. Die Party-Reihe

„Secret Garden“ war an allen Terminen ausverkauft. Auch die Städel Night „Club Divine“ zur Reni-Ausstellung lockte viele kunstinteressierte Partygäste. Das Wandelkonzert gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester oder kleinere Event-Kooperationen mit lokalen Partnern stießen auf großes Interesse.

Unsere Museen sind Orte, an denen man sich gerne aufhält; wir haben in den vergangenen Jahren viel investiert, um die Attraktivität und Aufenthaltsqualität zu steigern. Mit der Fertigstellung des Städel Dachs im Jahr 2024 bekrönen wir den Museumsbesuch im wahrsten Sinne des Wortes. Neue Anreize für die Beschäftigung mit Kunst zu schaffen, ist fester Bestandteil der Museumsarbeit: Bereits seit 2022 laden BMW und Städel Museum mit der Veranstaltung „Städel Invites“ zur Beschäftigung mit Gegenwartskunst ein. Das Format fand durch die Künstlergespräche mit Philipp Fürhofer und Miron Schmückle und anschließendem Get-together mit DJs und Drinks auch 2023 eine erfolgreiche Fortsetzung. Zudem konnten viele langfristige Partnerschaften, wie mit Allianz Global Investors, Bloomberg L.P., Brunswick Group GmbH oder Mayer Brown, gestärkt und neue Partnerschaften mit ADAC Hessen-Thüringen und der LGT Bank etabliert werden. Das herausragende Engagement unserer Förderer und Partner ist das Fundament unserer Arbeit: Wir danken allen von Herzen, die uns zuverlässig begleiten, und freuen uns sehr, dass unser Museumsgründer für viele Menschen heute Vorbild ist. Durch das großzügige Bedenken des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung in Testamenten erhalten wir einzigartige Werke und substanzielle Werte.

Ein großer Dank geht zudem an unseren Freundeskreis und insbesondere an Sylvia von Metzler, Vorsitzende des Vorstands des Städelischen Museums-Vereins, der 2024 sein 125-jähriges Jubiläum feiert und dessen 10.000 Mitglieder wahre Freunde der Kunst sind. Mit dem Förderkreisen können große Ausstellungen mitfinanziert werden, im vergangenen Jahr etwa die Schau „Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso“. Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr einige neue Mitglieder für die StädelFreunde 1815 und das Städelkomitee 21. Jahrhundert gewonnen zu haben. Im Städelkuratorium gibt es seit 2023 mit Karl von Rohr einen neuen Vorsitzenden und weitere neue Mitglieder, die durch ihre Unterstützung in Tat und Gabe wertvolle Beiträge leisten. Auch der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen sind wir dankbar verbunden für die kontinuierliche Unterstützung.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeitern, Förderern und Partnern, sowie allen, die zum Erfolg unserer beider Museen 2023 beigetragen haben, unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Ihre Leidenschaft, Hingabe und Professionalität sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Kunst und Kultur in unserer Stadt und darüber hinaus.

**WOLFGANG KIRSCH**  
Vorsitzender der  
Administration des  
Städelischen Kunstinstituts

**DR. PHILIPP DEMANDT**  
Direktor Städel Museum  
und Liebieghaus Skulpturen-  
sammlung



# SCHENKUNGEN



ALESSANDRO ALLORI (WERKSTATT)  
„Bildnis der Eleonora di Garzia di Toledo,  
gen. Dianora“, um 1571–1576

## GEMÄLDE UND WERKE IN ANDEREN TECHNIKEN

### ALESSANDRO ALLORI (WERKSTATT)

*Bildnis der Eleonora di Garzia di Toledo, gen. Dianora (?), um 1571–1576, Öl auf Leinwand, erworben als Schenkung aus Privatbesitz*

### CARL BANTZER

*Kathche Dörrbecker (Bildnis eines hessischen Bauernmädchens), 1897, Öl auf Leinwand, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle*

### MATHILDE BATTENBERG

*Porträt Peter Carl MacKay, 1915, Öl auf Leinwand, erworben mit Mitteln einer privaten Spende*

### PHILIPP FÜRHOFFER

*Replacement, 2023, Acryl und Öl auf Acrylglas, erworben als Schenkung des Künstlers*

### JOHANNES GRÜTZKE

*Jeder kann machen was er will, 1965, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### WERNER HELDT

*Samstagnachmittag (Sonntagnachmittag), 1952, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### ROLF KISSEL

*LR-S-10-71, 1971; LR-4-63, 1963 und LR 2/2, 1967, Acryl auf Holz, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### MATTHIAS KOEPEL

*Abenddämmerung in Blumeshof, 1973, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### PAULINE KOWARZIK

*Stilleben mit bunten Blumen, Zwiebeln und Steinkrug, 1913, Öl auf Karton*

### ANNA KRÜGER

*Sitzender Frauenakt, undatiert (1930er-Jahre), Öl auf Leinwand*

### MICHAEL MÜLLER

*Tyndareos' Überfahrt (Widerspruch zur Wirklichkeit), 2022, Acryl und Lack auf bedrucktem belgischem Leinen, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### LOUISE NEVELSON

*Series of an Unknown Cosmos XL, 1979, Holz, Papier, Metall auf Holztafel, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### FRITZ VON UHDE

*Damenbildnis (Porträt Therese Karl), 1890, Öl auf Leinwand, erworben 1937. 2022 an die Erben nach Gustav Rüdberg restituiert und 2023 wiedererworben*

### VICTOR VASARELY

*Côte Sauvage, 1947, Öl auf Holz, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.*

### FRITZ WINTER

*Die Orgel, 1933, Öl auf Velin und Leinwand, erworben als Schenkung von Christian Wulff in Erinnerung an Dagmar Wulff*

## SKULPTUR

### JOHANN MEINRAD GUGGENBICHLER

*Umkreis oder Werkstatt, Zwei Engel, um 1705/10, Lindenholz, farbig gefasst, Liebieghaus Skulpturensammlung, ehemals Sammlung David Rothschild, Frankfurt am Main, erworben 1938 aus dem Kunsthandel. 2023 an die Erben nach David und Stephanie Rothschild restituiert und wiedererworben*

## FOTOGRAFIE

### FRITZ BLOCK

*Schornsteine der Ford-Fabrik, Detroit, 1931; New York, um 1931, und Broadway bei Nacht, 1931, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Manfred Heiting*

### PETER KEETMAN

*Ballade in Eis, 1948, Silbergelatine-Abzug auf Barytpapier, erworben mit Mitteln einer privaten Spende*

### BARBARA KLEMM

*Peter Stein und Margret Stuffmann am 23.11.1996, 1996, Silbergelatine-Abzug auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Martin Sonnabend*

### ROGER MELIS

*Züge nach Osten, Berlin, Ostbahnhof, um 1974; Kohlenträger, Berlin, Schivelbeiner Straße, 1978; Friedrichstadtpassagen Berlin, Friedrichstraße (nachmals: Tacheles), 1980; Letzter Schultag, Berlin, 1981, und Ackerstraße Berlin, 1985, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben mit Mitteln einer privaten Spende*

### ROGER MELIS

*Parade zum 8. Mai, Berlin, Friedrichstraße; 1965, Zementwerk Deuna im Eichsfeld, 1976, und Gaswerk Dimitroffstraße, Berlin,*

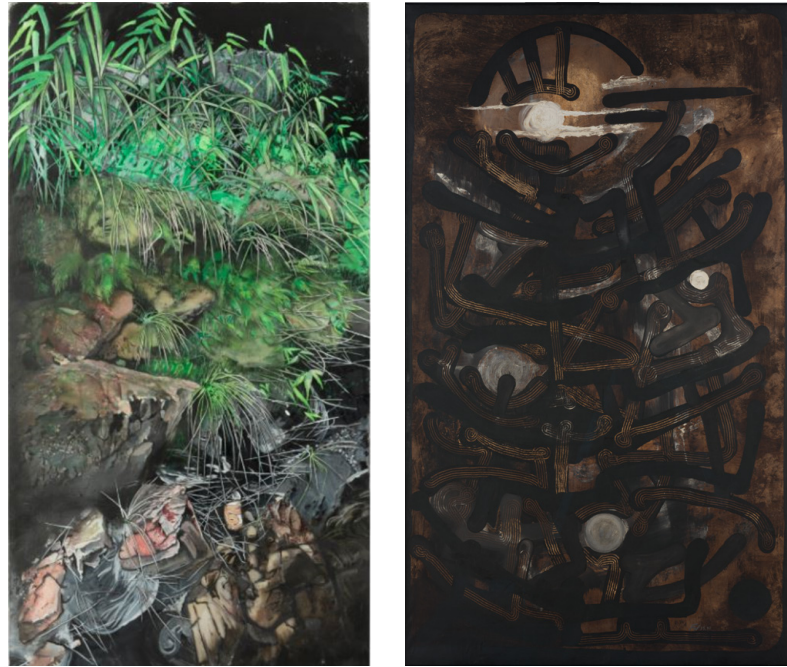
BLICKPUNKTE 2023 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



# ERWERBUNGEN





**PHILIPP FÜRHOFFER**  
„Replacement“, 2023 (links)

**FRITZ WINTER**  
„Die Orgel“, 1933 (rechts)

**WERNER HELDT**  
„Samstagnachmittag  
(Sonntagnachmittag)“, 1952  
(Mitte links)

**LOUISE NEVELSON**  
„Series of an Unknown Cosmos XL“,  
1979 (Mitte rechts)

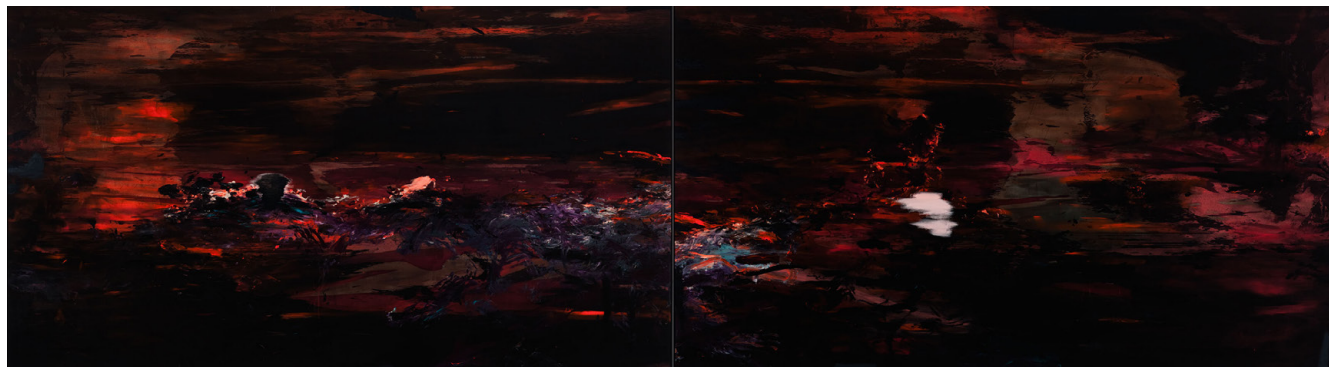


BLICKPUNKTE 2023 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

**MICHAEL MÜLLER**

„Tyndareos' Überfahrt (Widerspruch zur Wirklichkeit)“, 2022



**FRITZ VON UHDE**  
„Damenbildnis (Porträt Therese Karl)“,  
1890 (links)

**CARL BANTZER**  
„Kathche Dörrbecker (Bildnis eines hessischen  
Bauernmädchens)“, 1897 (rechts)

**PAULINE KOWARZIK**  
„Stilleben mit bunten Blumen, Zwiebeln  
und Steinkrug“, 1913 (unten)





1978, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Mathias Bertram

#### CARL FRIEDRICH MYLIUS

Konvolut mit rund 180 Fotografien des Frankfurter Fotografen, bestehend aus 106 Einzelaufnahmen, darunter *Neue Mainzer Straße nach Süden*, 1874–1876, Albuminpapier auf Karton; einer Mappe mit 9 Einzelbildern; einer großformatigen Mappe mit 12 auf Karton gezogenen *Fotografien des Doms St. Bartholomäi in Frankfurt*; 23 Cartes de visite und ein 8 Meter langes Panorama des Mainufers bestehend aus 31 Einzelteilen, *Frankfurt am Main: Das Mainpanorama*, 1860/61, Albuminpapier auf Karton, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

## ZEICHNUNG

#### BERNHARD JOHANNES BLUME

fünf Zeichnungen in Filzstift: *o. T.*, 1974; *Fernsehtisch*, 1976; *Maso-visuelle Ipsation*, 1977; *Maso-visuelle Ipsation*, 1977; *Finger Schwellung*, um 1977; fünf Zeichnungen in Wachskreide: *eckige Speise*, 1981; *eckiges Herz*, 1981; *Eucharismus*, 1988; *o. T.*, 1988; *Ideoplastisches Fragment*, 1988, erworben als Schenkung von Aloisia und Christian Geyer zum Abschied von Martin Sonnabend, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### CHRISTIAN D'ORGEIX

*Défense d'éléphant*, 1950, Bleistift, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### FELIX DROESE

*Man kann ein Herz nicht in zwei Teile schneiden* (J. R. Becher), 1978, Scherenschnitt; *o. T.*, Aquarell; *Läufer*, 9.11.1981, Aquarell; *rot/grün*, Nov. 1981, Aquarell, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### JOHN ELSAS

*Reiseblatt der Frankfurter Zeitung*, 22.6.1930, Collage, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

#### BRUNO GOLLER

*Frau von hinten*, Bleistift; *Spielendes Kind* (verso Fragment einer Zeich-

nung), um 1934, Bleistift; *Kompositionsstudie* (verso Fragment einer Zeichnung), Bleistift; *Frau mit Hut*, Bleistift; *Stilleben mit Tuch*, um 1975, Bleistift, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### CONSTANTIN GUYS

*Stehende Dame mit Muff*, Aquarell; *Dame*, Pinsel; *Pferdekutsche*, Pinsel; *Reiter*, Feder und Pinsel, erworben als Schenkung von C. und H. B.

#### LEIKO IKEMURA

*Circus*, 1987, Kohle, erworben mit Mitteln von C. und H. B.

#### ROLF KISSEL

16 Zeichnungen in unterschiedlichen Techniken aus den Jahren 1959 bis 1988, darunter *o. T.*, 1959, Tusche; *o. T.*, 1961, Gouache; *Die Nähe der Ferne*, 1962, Gouache; *o. T. (Konzept-Zeichnung)*, 1974, Grafit, Collage; *FG7-2 „Alles paletti“*, 1986, Collage, Anreibe-buchstaben, Sprayfarbe, Filz- und Farbstift, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### JEANNE KOSNICK-KLOSS

*Ohne Titel*, 1957, Aquarell, erworben 2023 als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### SOL LEWITT

*o. T. (Vertikal | Horizontal) (Bands of Color in four Directions)*, 1991, Gouache über Bleistift; *o. T. (Wavy Brushstrokes)*, 1992, Gouache, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### HANNA NAGEL

*Rosa Unterhose*, 1924/25, Bleistift und Pinsel; *Kronen u. Regenwürmer | Himmel u. Erde*, 1930, Feder und Pinsel; *Mondgesang (Umschlag)*, Feder und Pinsel, erworben mit Mitteln der Borchert-Stiftung, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### JEAN-BAPTISTE OUDRY

*Wildschweinjagd*, um 1740, Pinsel in Schwarz, Grau und Weiß, schwarze Kreide, teilweise mit weißer Kreide grundiert, erworben als Schenkung von C. und H. B.

#### DIETER STEIN

*o. T.*, 1971, Aquarell; *o. T.*, 1971, Aquarell, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### MARIE SWARZENSKI

39 Zeichnungen in verschiedenen Techniken, vor allem aus den 1950/1960er-Jahren, darunter: *Selbstbildnis als Mädchen*, Pastell und Bleistift; *Der Geburtstag*, um 1910, Gouache; *Der Spitzenrausch, oder: Die Kleptomaniin*, 1944, Aquarell, Feder; *Beacon Street, Massachusetts*, 1959, Aquarell und Feder; *Familie Swarzenski*, Collage, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

#### HANS TICHA

*Studie zu „Einstimmig“*, um 1971, Bleistift; *Kompositionsentwürfe zu „Einstimmig“*, 2.11.1971, Bleistift; *Einstimmig*, 1979, Bleistift; diese drei Zeichnungen erworben mit Mitteln der Ludwig-Pfungst-Museums-Stiftung; *Fußballer*, 1975, Bleistift; *Albtraum*, 1987, Bleistift; *Fortschritt*, 1988, Wasserfarbe über Bleistift; *Guten Einkauf*, 1989, Schablonierung; diese vier Zeichnungen erworben vom Künstler; *Entwurf zu „Jugend“*, um 1979, Bleistift, Pinsel, erworben als Schenkung des Künstlers

#### WERNER TÜBKE

*Studie zu „Weißer Terror in Ungarn“*, 1957, Feder; *Zingst*, 1957, Feder; *Studie zu „Tod in der Iller“*, 1959, Feder; *Am Strand von Suchumi*, 1961, Bleistift; *Beerdigung im winterlichen Tienschan-Gebirge*, 1962, Aquarell über Bleistift; *Frauen auf der Straße (Theater)*, 1965, Aquarell und Feder; *Studie zu „Lebenserinnerungen des Dr. jur. Schulze II“*, 1965, Feder; *Studie zu „Lebenserinnerungen des Dr. jur. Schulze III“*, 1965, Bleistift; *Straße in Brüssel mit Selbstbildnis*, 1965, Feder; *Torso. Studie zu „Lebenserinnerungen des Dr. jur. Schulze“*, 1965, Bleistift; *Harlekin am Strand*, 1965, Bleistift; *Studie zu „Requiem“*, 1965, Pinsel; *Frauenakt (Bewegungsstudie)*, 1973, blaue Kreide; *Pietà, modern*, 24.4.1973, Pinsel über Bleistift; *Römerin mit Kind*, 1974, Grafit; *Bauern zu Pferde. Studie zu „Schlachtberg 1525“*, 1976, Bleistift; *Tod im Gebirge*, 1977, Grafit; *Verkündigungsengel*, 1977, Kreide/Farbstift; *Lourdes*, 1977, Grafit; *Demonstration in Militello in Sizilien*, 1977, Grafit; *Mädchen von*

*Nordkuban (Krim)*, 1977, Aquarell über Bleistift; *Junger Mann aus Roma Ostia*, 1978, Bleistift; *Heimkehr verlorener Kinder*, 1978, Grafit; *Harlekin ist tot V*, 1978, Grafit; *La Torre*, 1978, Grafit; *Bei Selinunte*, 1978, Aquarell; *Ignatius von Loyola*, 1978, Grafit und Aquarell; *Bildnis eines bärtigen Mannes*, 1979, Grafit, Pinsel; *Brustbild eines Mädchens*, 1979, Grafit, Pinsel; *Einhorn wird erschlagen*, 1980, Grafit; *Trauer um Harlekin II*, 1980, Rötél; *Mädchen mit Maske*, 1980, Grafit und Pinsel; *Frau als Mutter (Sie III)*, 1980, Grafit, Kreide und Pinsel; *Heilung eines Kranken*, 1980, Grafit; *Ikarus über dem Witoscha-Gebirge*, Okt. 1980, Aquarell; *In Altkorinth*, 1982, Aquarell; *Studie zur Darstellung des Jüngsten Gerichts im Bauernkriegspanorama zu Bad Frankenhausen*, 7.8.1983, Rötél; *Tod des Zauberers*, 30.12.1984, Pinsel und Feder; *Erinnerung an Barbizon*, 6.5.1985, Grafit; *Vier Musikanten in der Provence*, 6.4.1986, Grafit; *Winternacht mit Cherub*, 17.11.1986, Bleistift, weißer Farbstift, etwas Rötél; *Zwei Frauen mit Pfauenfedern*, 1988, Öl und Aquarell; *Studie zu „Jakob und Isaak“*, 1990, Aquarell und Grafit; *Begräbnis in Samarkand*, 1997, Grafit; *Zwei Köpfe*, 1997, Grafit; *Studienblatt mit Gehängtem und Flusslandschaft*, 2000, Bleistift, erworben als Schenkung von Barbara und Eduard Beaucamp

#### ERICH WOLFSFELD

*Head of a Woman*, Öl über Kohle, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

## DRUCKGRAFIK

#### MAX BECKMANN

*Bildnis Georg Swarzenski*, 1921, Kreidelithografie; *Bildnis Frau Swarzenski*, 1923/24, Kreidelithografie, Ex. 20/60, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

#### FRITZ BOEHLE

*Kirmes*, 1896, Radierung, Ex. der Auflage von 1907, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

#### DANIEL CHODOWIECKI

*Eine Gesellschaft von sechs Damen mit dem Künstler in seinem Zimmer*, 1758,

Radierung und Aquatinta; *Die Kinderstube des Künstlers*, 1764, Radierung und Aquatinta; *Drei Blätter zu Ehrenbergs Taschenbuch für 1795. Links: Zu den „Scenen aus der Familie Ehrenberg. Amalie Trunemann“, mittig: ebenso; rechts: Zu der Erzählung von Ehrenberg „Charlotte Bemdorf“*, 1795, Radierungen; *Die beiden sitzenden Damen (Demoiselle Quantin und die Gattin des Künstlers)*, 1758, Radierung, erworben als Schenkung von C. und H. B.

#### HONORÉ DAUMIER

*Ah! mon dieu ... dans quel état te voilà ...*, 1868, Kreidelithografie (Zeitungsdruck), erworben als Schenkung von C. und H. B.

#### CHRISTIAN D'ORGEIX

*o. T.*, 1954, Kaltnadel und Radierung, Probeabzug, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### FELIX DROESE

*o. T.*, 1980, Holzschnitt; *Vogelpredigt (Hesekiel)*, 1983, Holzschnitt, *Sammelt euch II*, 1983, Holzschnitt, a.p., erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### DAVID HOCKNEY

*In the Dull Village*, 1966, Radierung und Aquatinta, erworben als Schenkung von Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinckel

#### ROLF KISSEL

*P 10*, 1963, Prägedruck; *o. T.*, 1965, Prägedruck, *weiß wie weiß*, 1964, Künstlerbuch gemeinsam mit Franz Mon, sowie 17 zugehörige Druckplatten, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### KÄTHE KOLLWITZ

*Heraus mit unsern Gefangenen*, 1919, Kreide- und Pinsellithografie (Umdruck), erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

#### SOL LEWITT

*o. T.*, 1989, Siebdruck, a.p., erworben als Schenkung von Ingrid Mössinger, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### ÉDOUARD MANET

*Baudelaire de profil en chapeau*, 1862/69, Radierung, erworben als Schenkung von C. und H. B.

#### HANNA NAGEL

*Strindberg (Selbstbildnis mit Embryo)*, 1928, Kaltnadel, erworben mit Mitteln der Borchert-Stiftung, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### CARSTEN NICOLAI

*Für Fränzi oder Francesca*, um 1993, Holzschnitt, Ex. 4/6, sowie weiterer Abzug in Weiß, Probedruck, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

#### PABLO PICASSO

*Minotaure caressant une Dormeuse (Suite Vollard Nr. 93)*, 18.6.1933/1934, Kaltnadel, erworben als Schenkung von Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinckel in Erinnerung an Jutta Schütt

#### MARIE SWARZENSKI

*Eltville am Rhein*, 1929, Holzschnitt, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

#### HANS TICHA

*Rosa Gruppe*, 1978, Farbalgrafie, Ex. 23/28; *Eishockey*, 1979, Farbalgrafie, Ex. 35/60; *Handball U-DI*, 1986, Farbserigrafie, Ex. 28/30; *Eishockey*, 1986, Farbserigrafie, Ex. 22/30; *Firma Oskar Klose I*, 1987, Serigrafie, Ex. 24/25; *Firma Oskar Klose II*, 1987, Serigrafie in Weiß, Ex. 22/25; *Rotes Horn*, 1997, Farbholzschnitt, Probedruck; *Elite*, 2008, Holzschnitt, e.a.; *EPO*, 2008, Holzschnitt; *Event*, 2008, Holzschnitt, e.a.; *Vision*, 2008, Holzschnitt, Ex. 4/6; *Angebot*, 2008, Holzschnitt, Ex. 7/20; *Sicherheit*, 2008, Holzschnitt, e.a.; *Rote Figur*, 2010, Farbholzschnitt, e.a.; *Figur 2/3*, 2017, Holzschnitt, Ex. 2/12; diese 15 Drucke erworben mit Mitteln der Ludwig-Pfungst-Museums-Stiftung; *Disput*, 2005, Farbholzschnitt, Ex. 15/50; *Klatscher*, 1979/90, Farbserigrafie, Ex. 26/50; *Karel Čapeks „Der Krieg mit den Molchen“*, *Frankfurt am Main | Wien: Bücher-gilde Gutenberg*, 1990, Buch, diese 3 Werke erworben als Schenkung des Künstlers

#### PIERRE ALEXANDRE AVELINE

#### NACH JEAN-ANTOINE WATTEAU

*Le Faune*, Radierung, erworben als Schenkung von Dorothee Kaltenbach

#### BALDWIN ZETTL

*Bertold Brecht, Freiheit und Democracy oder Der anachronistische Zug*, 2006, sechs Kupferstiche in Kassette, Ex. VIII/XXX, erworben als Schenkung aus Privatbesitz



**MATHILDE BATTENBERG**  
 „Porträt Peter Carl MacKay“, 1915



BLICKPUNKTE 2023 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



**JOHANN MEINRAD GUGGENBICHLER**  
 Umkreis oder Werkstatt, „Zwei Engel“, um 1705/10





**CARL FRIEDRICH MYLIUS**  
 „Frankfurt am Main: Das Mainpanorama“,  
 1860–1861 (Detail: 6 Einzelteile aus  
 insgesamt 31)



**PETER KEETMAN**  
 „Ballade in Eis“, 1948 (links)

**ROGER MELIS**  
 „Ackerstraße Berlin“,  
 1985 (rechts)



BLICKPUNKTE 2023 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



**HANNA NAGEL**  
 „Rosa Unterhose“, 1924/25  
 (links)

**WERNER TÜBKE**  
 „Beerdigung im winterlichen  
 Tienschan-Gebirge“, 1962  
 (rechts)



BLICKPUNKTE 2023 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



**KÄTHE KOLLWITZ**  
 „Heraus mit unsern Gefangenen“, 1919 (links)

**DANIEL CHODOWIECKI**  
 „Die beiden sitzenden Damen (Demoiselle Quantin  
 und die Gattin des Künstlers)“, 1758 (rechts)





# AUSSTELL

# UNGEN



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

# 2023

**GUIDO RENI**  
„David mit dem Haupt des Goliath“, um 1605/06

STÄDEL MUSEUM

**VOR DÜRER**  
KUPFERSTICH WIRD KUNST  
28.9.2022 – 22.1.2023

**GUIDO RENI**  
DER GÖTTLICHE  
23.11.2022 – 5.3.2023

**MICHAEL MÜLLER**  
DER GESCHENKTE TAG. KASTOR & POLYDEUKES  
14.10.2022 – 23.4.2023

**ITALIEN VOR AUGEN**  
FRÜHE FOTOGRAFIE Ewigere Sehnsuchtsorte  
23.2.2023 – 3.9.2023

**PHILIPP FÜRHOFFER**  
PHANTOMINSELN  
12.5.2023 – 5.11.2023

**HERAUSRAGEND!**  
DAS RELIEF VON RODIN BIS PICASSO  
24.5.2023 – 17.9.2023

**UGO RONDINONE**  
SUNRISE. EAST.  
28.6.2023 – 9.6.2024



**VICTOR MAN**

**DIE LINIEN DES LEBENS**

14.10.2023 – 4.2.2024

**HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN**

2.11.2023 – 18.2.2024

**MIRON SCHMÜCKLE**

**FLESH FOR FANTASY**

1.12.2023 – 14.4.2024

KABINETTPRÄSENTATIONEN

**HEINRICH KÜHN**

**VOM WESEN DER BILDMÄSSIGEN FOTOGRAFIE**

15.4.2023 – 8.10.2023

**BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG**

26.9.2023 – 3.11.2024

**NATUR IM FOKUS**

**FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT**

17.10.2023 – 10.11.2024

LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**MASCHINENRAUM DER GÖTTER**

**WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE**

8.3.2023 – 21.1.2024



Ausführliche Informationen zu den vergangenen Ausstellungen erhalten Sie über die Stadel Website



Ausführliche Informationen zu den vergangenen Ausstellungen erhalten Sie über die Liebieghaus Website

BLICKPUNKTE 2023 – AUSSTELLUNGEN







28. SEPTEMBER 2022 BIS 22. JANUAR 2023  
 AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN  
 SAMMLUNG

**KURATOR:**  
 DR. MARTIN SONNABEND  
 LEITER GRAPHISCHE SAMMLUNG BIS 1750,  
 STÄDEL MUSEUM (BIS 2022)



# VOR DÜRER KUPFERSTICH WIRD KUNST

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

**MEISTER E.S.**  
 „Der Ritter und die Dame mit Helm und Lanze“,  
 um 1460–1465 (linke Seite)

**ALBRECHT DÜRER**  
 „Adam und Eva (Der Sündenfall)“,  
 1504 (links)

**ISRAHEL VAN MECKENEM D. J.**  
 „Der Gaukler und die Frau“, um 1490 (rechts)

„Das Wunder der  
 filigranen Striche“

FRANKFURTER RUNDSCHAU, LISA BERINS





# GUIDO RENI

23. NOVEMBER 2022 BIS 5. MÄRZ 2023  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATOR:**  
DR. BASTIAN ECLERCY  
SAMMLUNGSLEITER ITALIENISCHE, FRANZÖSISCHE UND SPANISCHE MALEREI VOR 1800,  
STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
ALEKSANDRA RENTZSCH  
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN ITALIENISCHE, FRANZÖSISCHE UND SPANISCHE MALEREI VOR 1800, STÄDEL MUSEUM



„Largest show of Baroque artist – long overshadowed by rival Caravaggio – shines a light on a rare talent.“

THE ART NEWSPAPER, J.S. MARCUS

„Eine unglaublich starke Ausstellung!“

KOMMENTAR AUF FACEBOOK



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



**GUIDO RENI**  
„Allegorie der Eintracht von Zeichnung und Malerei“, um 1625 (oben)

**GUIDO RENI**  
„Joseph und Potiphars Frau“, um 1630

# DER GÖTTLICHE





BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

# MICHAEL MÜLLER

„Einfach  
genial!“

KOMMENTAR AUF LINKEDIN



**MICHAEL MÜLLER**  
„Der geschenkte Tag“ (Detail),  
2021–2022

14. OKTOBER 2022 BIS 23. APRIL 2023  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

DER  
GESCHENKTE  
TAG. KASTOR &  
POLYDEUKES



# ITALIEN VOR AUGEN



23. FEBRUAR 2023 BIS 3. SEPTEMBER 2023  
AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN  
SAMMLUNG

**KURATORIN:**  
**DR. KRISTINA LEMKE**  
SAMMLUNGSLEITERIN FOTOGRAFIE,  
STÄDEL MUSEUM

**CARLO NAYA**  
*Venedig: Blick auf Markusbibliothek, Campanile und  
Dogenpalast, um 1875 (links)*

**GIORGIO SOMMER**  
*Mailand: Galleria Vittorio Emanuele II, um 1868-1873  
(rechts)*

**ENRICO VAN LINT**  
*Pisa: Schiefer Turm, um 1855 (rechte Seite)*

„Bilder wie ein  
Sommer“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG,  
RHEIN-MAIN ZEITUNG, EVA-MARIA MAGEL

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



## FRÜHE FOTOGRAFIEEN EWIGER SEHNSUCHTSORTE





PHILIPP FÜRHOFFER  
„Ersatzwelt“, 2022 (rechte Seite)

# PHILIPP FÜRHOFFER PHANTOM- INSELN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



12. MAI 2023 BIS 5. NOVEMBER 2023  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
MAJA LISEWSKI  
WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN,  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST,  
STÄDEL MUSEUM

„Kunst wie von  
Zauberhand“

ART - DAS KUNSTMAGAZIN, PHILIPP MÜLLER





# HERAUS- RAGEND!

„Das Städel Museum  
kann es einfach.“

HR2 KULTUR, FRÜHKRITIK, STEFANIE BLUMENBECKER

**KÄTHE KOLLWITZ**  
„Die Klage“, 1938–1941

**LOUISE NEVELSON**  
„Dawn's Cloud“, 1977 (rechte Seite, links)



24. MAI BIS 17. SEPTEMBER 2023  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATOREN:**  
**DR. ALEXANDER EILING**  
SAMMLUNGSLEITER KUNST DER  
MODERNE, STÄDEL MUSEUM  
**DR. EVA MONGI-VOLLMER**  
KURATORIN FÜR SONDERPROJEKTE,  
STÄDEL MUSEUM

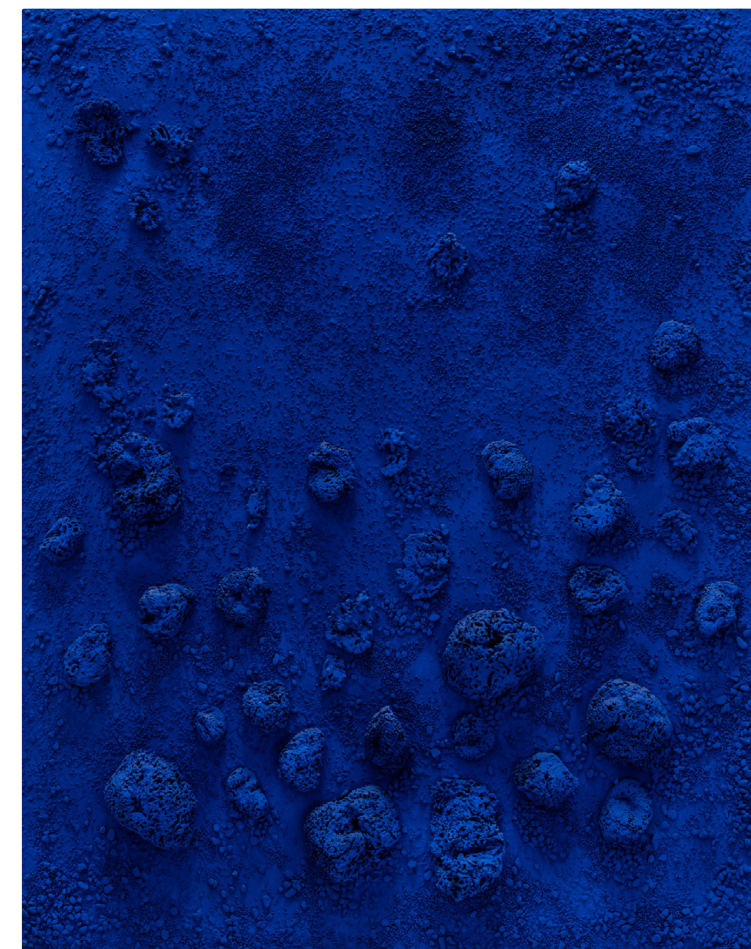
**PROJEKTLEITUNG:**  
**DR. FRIEDERIKE SCHÜTT**  
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN,  
STÄDEL MUSEUM

EINE AUSSTELLUNG DES STÄDEL  
MUSEUMS, FRANKFURT AM MAIN  
UND DER HAMBURGER KUNSTHALLE

**YVES KLEIN**  
„Relief éponge bleu (Kleine Nachtmusik)“,  
1960 (rechte Seite, rechts)

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



# DAS RELIEF VON RODIN BIS PICASSO





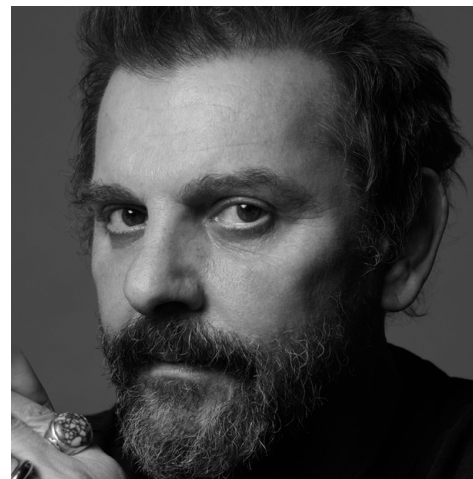
# UGO RONDINONE

# SUNRISE. EAST.

„👏❤️❤️ wunderbar 😊“  
KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



**UGO RONDINONE**  
„Sunrise. East.“, 2005 (rechts)

28. JUNI 2023 BIS 9. JUNI 2024  
STÄDEL GARTEN

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM





# VICTOR MAN



# DIE LINIEN DES LEBENS



**VICTOR MAN**  
„Untitled (Connaissez-vous des Esseintes?)“,  
2015 (links)

**VICTOR MAN**  
„The Chandler“, 2013 (rechts)

**VICTOR MAN**  
„Girl in love with a wound“, 2020–2021  
(unten)



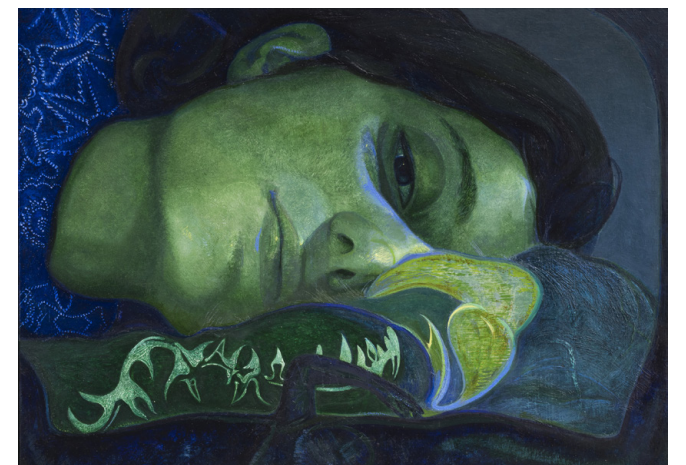
„Man hat solche Bilder  
überhaupt selten gesehen.  
Vieles ist bemerkenswert  
an dieser Ausstellung [...]“

WELT AM SONNTAG, BORIS POFALLA

14. OKTOBER 2023 BIS 4. FEBRUAR 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
MAJA LISEWSKI  
WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN, SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM







## „Sensationsschau“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, STEFAN TRINKS

### JAN VAN EYCK

*Lucca-Madonna, um 1437 (links)*

### HANS BURGKMAIR

*„Bildnis eines jungen Mannes mit Rosenkranz“, 1506 (Mitte)*

### HANS HOLBEIN

*„Portrait Simon George of Cornwall“, 1535–1540 (rechts)*



2. NOVEMBER 2023 BIS 18. FEBRUAR 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

### KURATOR:

PROF. DR. JOCHEN SANDER  
STELLVERTRETENDER DIREKTOR UND  
SAMMLUNGSLEITER DEUTSCHE,  
HOLLÄNDISCHE UND FLÄMISCHE MALEREI  
VOR 1800, STÄDEL MUSEUM

### PROJEKTLEITUNG:

CORINNA GANNON  
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN,  
STÄDEL MUSEUM

EINE AUSSTELLUNG DES STÄDEL MUSEUMS,  
FRANKFURT AM MAIN UND DES KUNST-  
HISTORISCHEN MUSEUMS WIEN



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

HANS HOLBEIN D. J.  
*Solothurner Madonna, 1522*  
(linke Seite, unten)

# HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN







# FLESH FOR FANTASY

MIRON SCHMÜCKLE  
„Cosmic Attractors II“, 2023



1. DEZEMBER 2023 BIS 14. APRIL 2024  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATOR:**  
DR. PHILIPP DEMANDT  
DIREKTOR, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
DR. SUSANNE LORENZ  
REFERENTIN DES DIREKTORS, STÄDEL MUSEUM

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

„[...] so flirrend, schimmernd  
und vielfältig wie die Natur  
selbst.“

FRANKFURTER RUNDSCHAU, LISA BERINS

# MIRON SCHMÜCKLE





## KABINETTPRÄSENTATIONEN

# HEINRICH KÜHN VOM WESEN DER BILD- MÄSSIGEN FOTOGRAFIE



## NATUR IM FOKUS FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT

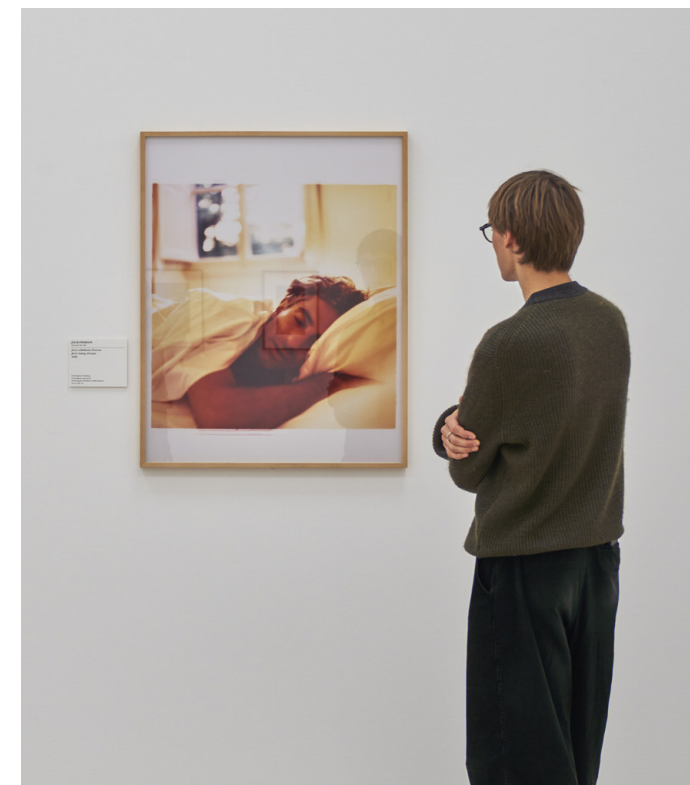
**HEINRICH KÜHN**  
VOM WESEN DER BILDMÄSSIGEN FOTOGRAFIE  
15. APRIL 2023 BIS 8. OKTOBER 2023

**BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG**  
26. SEPTEMBER 2023 BIS 3. NOVEMBER 2024

**NATUR IM FOKUS**  
FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT  
17. OKTOBER 2023 BIS 10. NOVEMBER 2024

**KURATORIN:**  
DR. KRISTINA LEMKE  
SAMMLUNGSLEITERIN FOTOGRAFIE, STÄDEL MUSEUM

## BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



# MASCHINEN- RAUM DER GÖTTER



## WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE

„In der Ausstellung werden die ganz großen Menschheitsfragen berührt.“

3SAT KULTURZEIT, PETER THEISEN



„Zum Glück verlängert 🙏 wollte schon längst hin ❤️“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

**TONY FREETH**

Digitale Rekonstruktion des Mechanismus von Antikythera (unten)

8. MÄRZ 2023 BIS 21. JANUAR 2024  
LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**KURATOR:**

PROF. DR. VINZENZ BRINKMANN  
SAMMLUNGSLEITER DER ABTEILUNG ANTIKE UND ASIEN, LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**PROJEKTLEITUNG:**

JAKOB SALZMANN  
WISSENSCHAFTLICHER VOLONTÄR, ABTEILUNG ANTIKE UND ASIEN, LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN



# FORSCHUNG &

STÄDEL MUSEUM

PROVENIENZFORSCHUNG & HISTORISCHES ARCHIV

KONSERVIERUNG & RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN

BESTANDSKATALOG „DEUTSCHE GEMÄLDE  
IM STÄDEL MUSEUM 1725–1800“

BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCK-  
ZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS

KUNSTTECHNOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN  
MIT DER MULTISPEKTRALKAMERA

GEMÄLDEUNTERSUCHUNGEN IN DER SAMMLUNG  
HOLLÄNDISCHE, FLÄMISCHE UND DEUTSCHE  
MALEREI VOR 1800

LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER  
FRANKFURTER „MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN“  
VON PEDRO DE MENA



Mehr Informationen zu den aktuellen Forschungs- und Restaurierungsprojekten im Städel Museum finden Sie auf der Städel Website



Mehr Informationen zu den aktuellen Forschungs- und Restaurierungsprojekten an der Liebieghaus Skulpturensammlung finden Sie auf der Liebieghaus Website

BLICKPUNKTE 2023 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

BLICKPUNKTE 2023 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

Die museale Forschung erhält und erweitert das Wissen über das kulturelle Erbe, das in Museen bewahrt wird, und bildet die wissenschaftliche Grundlage für Sammlungen und Ausstellungen.



**BESTANDSKATALOG „DEUTSCHE GEMÄLDE IM STÄDEL MUSEUM 1725–1800“**

Das seit 2023 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt widmet sich der wissenschaftlichen Bearbeitung eines bisher kaum erschlossenen Sammlungsbereichs des Städel Museums. Anknüpfend an das Vorgängerprojekt werden nun die im deutschsprachigen Raum entstandenen Gemälde des 18. Jahrhunderts untersucht. Zu den Spitzenstücken zählt unter anderem das international berühmte Meisterwerk „Goethe in der römischen Campagna“ von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein aus dem Jahr 1787.

**JOHANN HEINRICH  
WILHELM TISCHBEIN**  
„Goethe in der römischen  
Campagna“, 1787

# RESTAURIERUNG





Konservierung und Restaurierung ermöglichen, die teilweise sehr fragilen Kunstwerke öffentlich präsentieren zu können, und erhalten die Arbeiten für nachfolgende Generationen.

#### DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER FRANKFURTER „MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN“ VON PEDRO DE MENA

Das Liebieghaus hat ein beeindruckendes Meisterwerk des spanischen Barock erworben – eine *Maria Inmaculada Concepción* von Pedro de Mena. Ihre kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierung eröffnet spannende Einblicke in die Zeit ihrer Entstehung und liefert neue Erkenntnisse über den Bildhauer.

#### KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN

Pieter Aertsen gilt als herausragender Vertreter der flämischen Malerei der Renaissance und als „Mit-Erfinder“

der Genre Marktstück und Kücheninterieur. Sein Gemälde *Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin* ist eines der Hauptwerke der flämischen Malerei der Sammlung des Städel Museums. Seit Mitte 2023 wird das Gemälde konserviert und restauriert.

**PROVENIENZFORSCHUNG UND HISTORISCHES ARCHIV**  
Im Fokus der Provenienzforschung standen im Jahr 2023 vier Werke, für die ein verfolgungsbedingter Besitzerwechsel in den Jahren der NS-Zeit nachgewiesen werden konnte – das Bildnis Prof. Karl Herxheimer (1911) von Otilie W. Roederstein, dessen Geschichte umfassend aufgearbeitet wurde, sowie drei Objekte, die an die Erben der ehemaligen Eigentümer restituiert und von diesen wieder für das Städel

BLICKPUNKTE 2023 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

erworben werden konnten: das *Damenbildnis* (1890) von Fritz von Uhde, das der Kaufmann Gustav Rüdenberg (1868–1941) aus Hannover im Jahr 1937 an die Stadt Frankfurt veräußerte, und zwei barocke Engel eines Altars von 1704 aus der Werkstatt des Meinrad Guggenbichler – seit 1938 im Bestand des Liebieghauses –, die sich einst im Besitz des Arztes David Rothschild (1875–1936) aus Frankfurt befanden.

#### BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCKZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS

Das Forschungsprojekt zu den italienischen Barockzeichnungen des Städel Museums wurde 2021 begonnen und wird von der Stiftung Gabriele Busch-Hauck finanziert. Nach einer Gesamtaufnahme des annähernd 700 Zeichnungen umfassenden Bestandes lag der Fokus auf der Auswahl der 90 zu bearbeitenden Werke, die teilweise zum ersten Mal umfassend wissenschaftlich untersucht werden. Die Ergebnisse werden in einem Katalog und in der Ausstellung „Fantasie und Leidenschaft“ 2024 der Öffentlichkeit präsentiert.



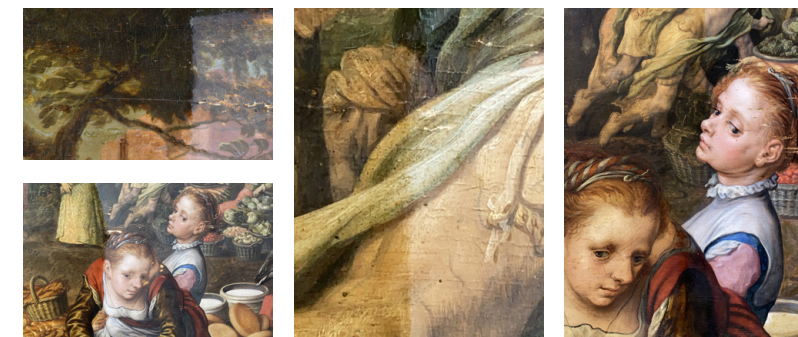
BLICKPUNKTE 2023 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG



**GIAN LORENZO BERNINI**  
„Männliches Porträt im Dreiviertelprofil nach rechts“, um 1635 (oben rechts)

**FRITZ VON UHDE**  
„Damenbildnis (Porträt Therese Karl)“, 1890 (oben links)

**PIETER AERTSEN**  
„Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin“, 1559; Zustand vor der Restaurierung, Detailaufnahmen während der Abnahme von nicht originalen Firnissschichten, Übermalungen und Retuschen (rechts)





Kunst erleben, Neues entdecken, zusammenkommen und sich bilden: Das Städel Museum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

# BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

Blickpunkte 2023 - BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION





## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR ERWACHSENE

### ABENDFÜHRUNG

Führungen zu thematischen Schwerpunkten der Sammlung und Ausstellungen mit Kunstexperten des Städel Museums.

### ART TALKS

Führung für englischsprachige und an der englischen Sprache interessierte Besucher.

### ASK AN ARTWORK

In kurzen, fundierten und kurzweiligen Videoclips werden die wichtigsten Fragen an die großen Meisterwerke des Städel Museums beantwortet – aus dem Homeoffice.

### ATELIERKURSE FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen der Sammlung oder Ausstellungen mit verschiedenen künstlerischen Techniken.

### AUDIOGUIDES

Mit zahlreichen Anregungen sorgt der Audioguide zur regulären Sammlung für immer wieder neue Eindrücke und Erlebnisse beim Museumsbesuch. Die Audioguides zu den Ausstellungen bieten spannende Informationen zu den wichtigsten Exponaten. Die Audioguides stehen als App zum kostenlosen Download zur Verfügung.

### BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Führungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen sowie Führungen mit Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Besucher.

### BASISWISSEN KUNST

Die Veranstaltungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Entwicklungen der Kunstgeschichte, liefert Hintergrundinformationen zu Bildern und Skulpturen und macht mit Schlüsselwerken und den großen Namen der verschiedenen Kunstrichtungen vertraut.

### BLICK HINTER DIE KULISSEN

Experten der wissenschaftlichen Abteilungen, der Graphischen Sammlung und der Restaurierung sowie des Ausstellungsdiensts am Städel Museum präsentieren Neuerwerbungen oder geben Einblick in aktuelle Arbeiten und Projekte.

### CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme widmet sich CLOSE UP einem zentralen Thema der Sammlung Gegenwartskunst – als Kunst- und Vermittlungsraum vor Ort und als digitale Anwendung.

### DAS BILD DES MONATS

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Museums rücken ein Exponat der Sammlung in den Mittelpunkt der Betrachtung.

### GASTKOMMENTAR

Gäste aus Politik, Wirtschaft, Geistes- und Naturwissenschaften eröffnen den Besuchern nicht alltägliche Sichtweisen auf Städel-Werke. In Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. Auch als Film online abrufbar.

### KUNST AUF DEM PRÜFSTAND

Verborgene Schätze werden aus dem Museumsdepot in die Galerie geholt und in der Gruppe diskutiert.

### KUNST UND RELIGION

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker ausgewählte Werke des Städel Museums. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung. Fand auch digital im Rahmen von Museum für zu Hause – LIVE statt.

### MUSEUM FÜR ZU HAUSE – LIVE

Mit Kunstvermittlern die Kunst des Städel Museums erleben – online zu Hause: Die Formate nutzen die Vorteile der digitalen Vermittlung und beziehen dialogische Elemente mit ein. Die Online-Tour bietet Einführungen in Ausstellungen und ausgewählte Sammlungsthemen, während die Online-Session interaktiv und multimedial zur Diskussion einlädt. Zudem fanden ausgewählte Termine des bewährten Formats Kunst und Religion online statt.

### PLACES TO SEE

Über 20 Frankfurter Kulturinstitutionen bieten gemeinsam ein regelmäßiges und kostenfreies Freizeitangebot für Geflüchtete an. Die Vielfalt der kulturellen Landschaft der

Stadt wird den Neuankömmlingen auf diese Weise nähergebracht.

### STADTSPAZIERGANG

Nach der Betrachtung ausgewählter Werke im Städel Museum begeben sich die Teilnehmer auf Künstlerspuren und erkunden die Stadtgeschichte an Originalschauplätzen. Mit Unterstützung der Frankfurter Volksbank.

### STÄDEL DIALOG

Kunstexperten mit unterschiedlichen kunstwissenschaftlichen Perspektiven treffen aufeinander und diskutieren mit den Besuchern über Werke im Städel Museum.

### TREFFPUNKT KUNST

Gemeinsam über Kunst sprechen! Dazu lädt „Treffpunkt Kunst“ ein. Nach einer Einführung in ein übergeordnetes Thema durch die Kunstvermittler kommen die Besucher zu Wort.

### ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

Einstündige öffentliche Führungen, die einen Überblick über die wichtigsten Werke der Ausstellungen bieten.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

### ATELIERKURSE

Für Kinder verschiedener Altersgruppen bietet das Städel Museum vertiefende Atelierkurse an, die Kunst anhand unterschiedlicher Materialien erlebbar machen.

### FAMILIENFÜHRUNG

Auf spielerische Weise erkunden Kinder ab 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Werke im Städel Museum.

### FERIENKURSE

Mehrtägige Workshops zu Themen der Ausstellungen oder der Sammlung. Gefördert durch die Fraport AG.

### KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: Mit den Freunden das Museum erkunden, Geschenke auspacken und kreativ sein!

### KINDERSTUNDE MIT DEN HANDPUPPEN LOUIS UND LULU

Die beiden Handpuppen sehen Kunst mit Kinderaugen und rätseln darüber, was die Bilder erzählen und bedeuten.

### KINDERSTUNDE XS

Führung und Workshop für Kinder ab 4 Jahren. Nach einer kindgerechten Führung für Familien mit Kindern werden in den Städel-Ateliers kleine Kunstwerke angefertigt.

### MÄRCHENREISE DURCHS STÄDEL

Für Kinder ab 4 Jahren. Der Märchenerzähler Rudi Gerharz erzählt spannende Geschichten zu den Gemälden im Städel Museum.

## INDIVIDUELL BUCHBARE ANGEBOTE

### ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallyes in der Sammlung des Städel Museums oder den Ausstellungen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache.

### ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung des Städel Museums zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

### FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schulklassenprogramm des Städel Museums oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion,



„Städel ist ein wunderschöner Ort, weil es einen entführt vom grauen Alltag zur wundervollen Welt der Kunst.“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

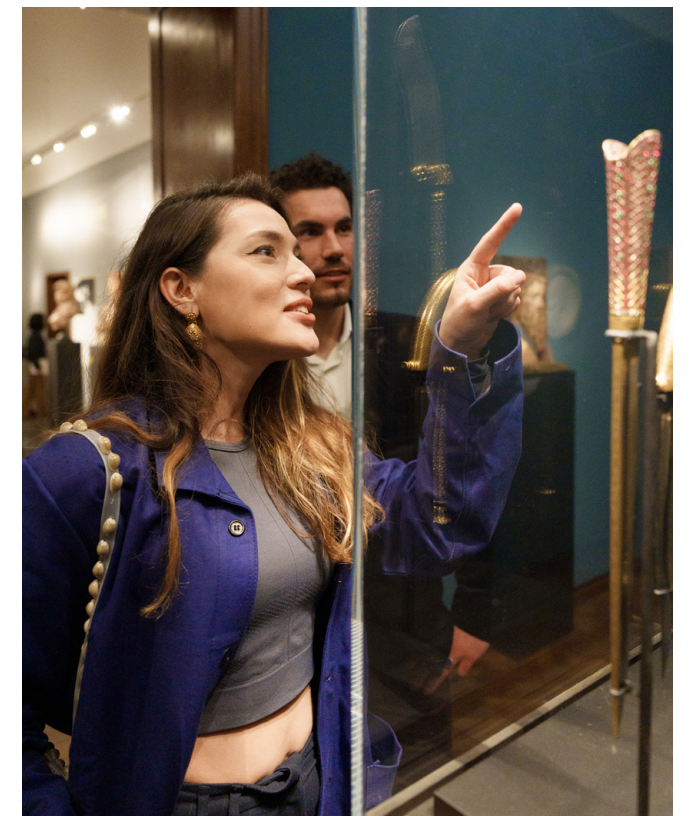
STÄDEL INVITES: Kuratorin Svenja Grosser sprach bei „Städel Invites“ mit Philipp Fürhofer über seine Ausstellung „Phantominseln“.



BLICKPUNKTE 2023 - BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION



BLICKPUNKTE 2023 - BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION





Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

## BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

### ARTEMIS

Für Menschen mit Demenz bietet das Städel Museum dialogische Führungen an, die mit praktischen Workshops kombiniert werden. Das Angebot baut auf einer Kooperation mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf. In diesem Rahmen konnte nachgewiesen werden, dass eine regelmäßige, interaktive Beschäftigung mit Kunst einen positiven Beitrag leistet, um das emotionale Wohlbefinden und das Kommunikationsverhalten von Menschen mit Demenz zu steigern.

### ausKUNSTbildung

Ein Projekt zur gezielten Förderung junger Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Milieus, die in ihrem Alltag wenig mit Bildungsangeboten klassischer Kunst- und Kultureinrichtungen in Berührung kommen. Das Programm bietet zwei unterschiedliche Module an („Kunst verbindet Kulturen“ und „Extern für den Beruf“), die aufeinander aufbauen. Gefördert durch die Hannelore Krempa Stiftung.

### BILDUNGSWOCHE

Ein kostenfreies Erlebnis ästhetischer Bildung für Schulklassen, Kita- und Hortgruppen. Bei Führungen, Workshopangeboten und einem Quiz können sie in der letzten Woche vor den Sommerferien das Städel Museum erkunden. Bereits zum 11. Mal fand die Bildungswoche mit Förderung der Frankfurter Volksbank statt. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten zudem ein Familienticket, um das Museum am darauffolgenden Sonntag kostenfrei zu besuchen.

### KINDERKUNSTKLUB

Der „KinderKunstKlub“ gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

### KINDERKUNSTKLUB – EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der „KinderKunstKlub“ auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schüler richten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter der Leitung einer Museumspädagogin oder eines Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

### KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

### KONFIRMANDENTAG

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Pfarramt für Stadtkirchenarbeit Museumsufer nutzen Jugendliche einen Tag im Museum zur Vorbereitung auf ihre Konfirmation. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

### KULTUR.FORSCHER!

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Kultur.Forscher!“ ist das Städel Museum Kulturpartner der Schillerschule. Kinder und Jugendliche gehen als „Kultur.Forscher!“ im Städel Museum ihren persönlichen Fragen zu kulturellen Phänomenen nach. Ein weiterer Teil des Projekts ist eine Kooperation zwischen dem Städel Museum und dem Institut für Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. Das Städel Museum bietet Studierenden Fortbildungen zur ästhetischen Forschung an und vermittelt ihnen Ansätze für übergreifendes Lernen.

### KUNST ZUM LEBEN

Das Städel Museum bietet in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ Patienten ein Forum zur aktiven Teilnahme an einer themenorientierten Veranstaltungsreihe, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten kann.

### KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm des Städel Museums, der Liebieghaus Skulpturensammlung und der Schirn Kunsthalle Frankfurt für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulalltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.

Blickpunkte 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

Blickpunkte 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

### MEINUNGSBILDER

Die umfassend angelegte Bildungsinitiative unterstützt demokratisches Denken und Handeln – durch ein wachsendes Kunstvermittlungsprogramm aus Führungen, Seminaren, Workshops, digitalen Angeboten und vielem mehr. So konnte 2023 eine sechsteilige Filmreihe realisiert werden sowie eine Programmwoche für Kitas, Schulen und Vereine, deren Auftakt am 1. Mai kostenfreie Führungs- und Workshopangebote für alle Besucher bereithielt.

### ZU GAST IM STÄDEL

Ein besonderes Kunsterlebnis für interessierte Förderschulklassen: Mit einem Führungs- und Workshop-Programm, das auch die Bedürfnisse von Schülern mit eingeschränktem Sehvermögen oder Gehör berücksichtigt, werden so Wege zur Kunst eröffnet. Ermöglicht durch Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung.

## DIGITALE ANGEBOTE

### CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme nimmt CLOSE UP ein zentrales Thema der Sammlung Gegenwartskunst in den Blick. Das aktuelle CLOSE UP „Selbst & Porträt“ kann im Museum oder mit der digitalen Anwendung zu Hause und unterwegs erlebt werden.

### DIGITORIALS®

Das digitale Vermittlungstool bietet anhand von informativen Texten, unterhaltsamen Audiosequenzen und einer themenbasierten Bildauswahl facettenreiche Einblicke in die Ausstellungen. Die innovative Vermittlungsform eignet sich ideal zur Vorbereitung auf den Museumsbesuch.

### FILMREIHE MEINUNGSBILDER

Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? In der neuen sechsteiligen Filmreihe „Meinungsbilder“ stellen Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor.

### STÄDEL MIXTAPE

Das STÄDEL MIXTAPE ist ein Podcast von Städel Museum und ByteFM. Hier verbinden sich die Welten von Kunst und Musik, über Jahrhunderte und Genrengrenzen hinweg.

## MULIPLIKATOREN-EVENTS

### KUNST BEWEGT

Zum Auftakt der Partnerschaft zwischen dem Städel Museum und der BMW Group hat der Künstler Marc Brandenburg einen BMW iX1 gestaltet. Am 11. Juli 2023 wurde das Kunstwerk erstmalig bei einem Garten-Event der Öffentlichkeit präsentiert.

### WELCOME TO THE MACHINE ROOM

Unter dem Motto „Welcome to the Machine Room“ fand am 24. November 2023 das Community Event anlässlich der Ausstellung „Maschinenraum der Götter“ statt. Content-Creatoren aus ganz Deutschland kamen zusammen, um die Ausstellung zu erleben, das kuratorische Team zu treffen und selbst kreativ zu werden.

## BEGLEITHEFTE

Die wichtigsten Themen der Ausstellungen werden in den Begleitheften ansprechend und leicht verständlich aufbereitet.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG FÜR ERWACHSENE

### ATELIERKURS FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen mit Raum zur kreativen Entfaltung nach dem Ausstellungsbesuch.

### AUDIOGUIDE

Der Audioguide zur regulären Sammlung führt mit spannenden Informationen an ausgewählte Meisterwerke heran.

### AUS ERSTER HAND

Die Kuratoren und wissenschaftlichen Experten des Liebieghauses informieren darüber, mit welchen Themen sie sich derzeit beschäftigen, und berichten über Ausstellungsverbereitungen. In Vorträgen, Führungen oder





MEINUNGSBILDER. ANDERS SEHEN. EINANDER VERSTEHEN: Dreharbeiten zur Filmreihe „Meinungsbilder“ mit Bless Amada: Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson stellen mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor.

STÄDEL WEBSITE: Die neue Städel Website ist für unsere Besucher. Es ist ihr erster Weg zum Städel Museum. Mit einem Mobile-First-Ansatz, einer technisch nachhaltigen, pflegeleichten Infrastruktur sowie einem innovativen, zeitgemäßen und nutzerorientierten Design folgt die neue Website dem Konzept „Finden statt Suchen – und noch mehr Entdecken“.

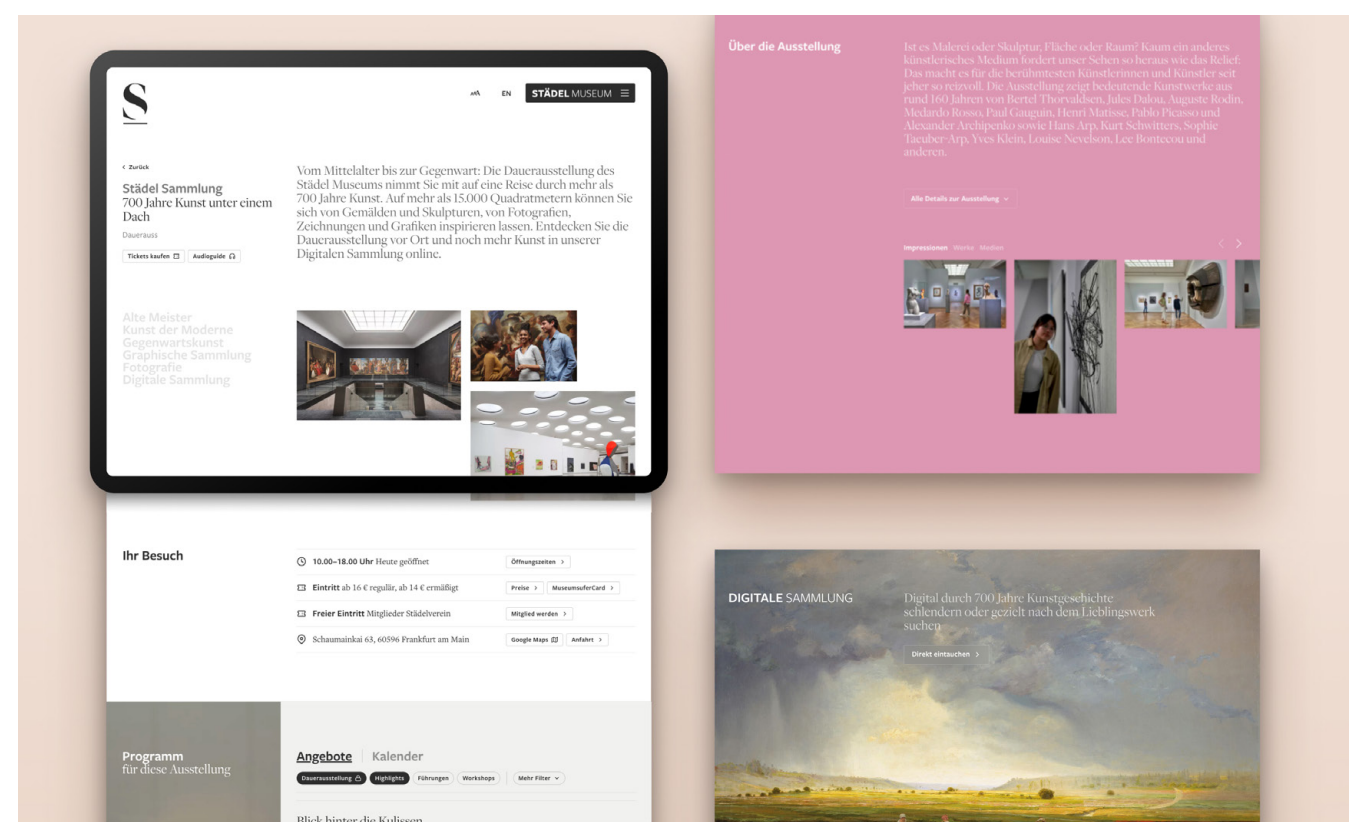
COMMUNITY-EVENT: Beim Community-Event im Liebieghaus anlässlich der Ausstellung „Maschinenraum der Götter“ kamen Content-Creatoren aus ganz Deutschland bei einem einmaligen Get-Together außerhalb der Öffnungszeiten zusammen, um hinter die Kulissen der Ausstellung zu schauen, den Kurator zu treffen und selbst kreativ zu werden.

TEASER-KAMPAGNE: „Holbeins Madonna kommt.“ Ab Sommer 2023 startete die Werbekampagne zum Ausstellungs-Highlight im Herbst „Holbein und die Renaissance im Norden“.



BLICKPUNKTE 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

BLICKPUNKTE 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION





Präsentationen bringen sie den Besuchern ihren Blick auf das Liebieghaus näher.

#### BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Führungen in den Ausstellungen mit ausführlichen Werkbeschreibungen sowie mit Gebärdensprachdolmetscher.

#### BASISWISSEN KUNST

Die Veranstaltungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Entwicklungen der Kunstgeschichte, liefert Hintergrundinformationen zu Bildern und Skulpturen und macht mit Schlüsselwerken und den großen Namen der verschiedenen Kunstrichtungen vertraut.

#### HINTER DEN KULISSEN

Die Besucher werden in Bereiche eingeladen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen sind, und erhalten während einer Führung Einblick in das Schaudepot.

#### KUNST UND RELIGION

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker die Skulpturen im Liebieghaus. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

#### LIEBIEGHAUS – DIE MEISTERWERKE

Eine Überblicksführung zeigt die Glanzlichter der Bildhauerkunst und vermittelt die wichtigsten Aspekte rund um die bedeutenden Skulpturen des Liebieghauses.

#### LIEBIEGHAUS ERLEBEN

Jede Besucherin und jeder Besucher sieht das Liebieghaus mit eigenen Augen, hat individuelle Vorlieben, auch was die Art der Kunstvermittlung angeht. Bei diesen Veranstaltungen ist das Publikum aktiv einbezogen. Das besondere und unerwartete Erlebnis steht im Vordergrund.

#### LIEBIEGHAUS TRIFFT FRANKFURT

Ausgehend von Werken der Liebieghaus Skulpturensammlung führt diese Tour zu Orten der Stadtgeschichte und zu Skulpturen im öffentlichen Raum.

#### MUSEUM FÜR ZU HAUSE – LIVE

Mit Kunstvermittlern die Kunst des Liebieghauses erleben – online zu Hause: Die Formate nutzen die Vorteile der digitalen Vermittlung und beziehen dialogische Elemente mit ein. Die Online-Tour bietet Einführungen in Ausstellungen und ausgewählte Sammlungsthemen – interaktiv und

multimedial. Zudem wurde 2023 das bewährte Format Kunst und Religion auch im digitalen Rahmen fortgeführt.

#### SONNTAGSFÜHRUNGEN

Themenführungen zu verschiedenen Aspekten der Skulpturen im Liebieghaus.

#### ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

In einstündigen öffentlichen Führungen wird ein Überblick über die jeweilige Ausstellung gegeben.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN

#### ATELIERWORKSHOPS UND -KURSE

Werke des Liebieghauses oder der Sonderausstellungen inspirieren zum eigenen kreativen Gestalten im Atelier des Museums.

#### FAMILIENFÜHRUNG

Einmal im Monat lädt das Liebieghaus zu einer Führung für Kinder und Eltern ein, bei der auf spielerische Weise Geschichten, Mythen und Legenden zu den Skulpturen erzählt werden.

#### FERIENKURSE

Mehrtägige kreative Kurse im Liebieghaus für Kinder und Jugendliche.

#### KINDERFÜHRUNG

Diese Führungen sind auf die Wünsche und Bedürfnisse der kleinen Museumsgäste ausgerichtet.

#### KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: das Museum erkunden, Gesschenke auspacken und kreativ sein!

Blickpunkte 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

Blickpunkte 2023 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

## INDIVIDUELL BUCHBARE ANGEBOTE

#### ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallyes. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache.

#### ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung der Liebieghaus Skulpturensammlung zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

#### FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schulklassenprogrammen der Liebieghaus Skulpturensammlung oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

## BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

#### KINDERKUNSTKLUB

Der „KinderKunstKlub“ gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung oder Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

#### KINDERKUNSTKLUB – EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der „KinderKunstKlub“ auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schülerrichten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter

der Leitung von Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

#### KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

#### KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulalltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.



Mehr Informationen, unser aktuelles Programm sowie alle digitalen Angebote finden Sie auf der Städel Website.



Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie auf der Website der Liebieghaus Skulpturensammlung.





BLICKPUNKTE 2023 – VERANSTALTUNGEN

# VERANSTALTUNGEN

STÄDEL MUSEUM

## RENDEZVOUS MIT RENI

14.1.2023 & 21.1.2023

Ein exklusiver Abend außerhalb der Öffnungszeiten mit Führungen in der Sonderausstellung.

## CLUB DIVINE

DIE PARTY ZUR RENI-AUSSTELLUNG

4.2.2023

## BUCHVORSTELLUNG

UND GESPRÄCH MIT ROSE-MARIE GROPP

2.3.2023

## MEINUNGSBILDER

ANDERS SEHEN. EINANDER VERSTEHEN

1.5.2023 – 5.5.2023

Kostenfreies Programm im Mai zu den Themen Kunst und Demokratie mit Workshop, Programmwoche für Schulklassen, Kindergärten und Vereine sowie Sonderführungen.

## STÄDEL INVITES

PHILIPP FÜRHOFFER

12.5.2023

Künstlergespräch und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

## NACHT DER MUSEEN

13.5.2023

## MUSEUMSUFERFEST

25.8.2023 – 27.8.2023

## WANDELKONZERT

11.11.2023

Rund 900 Besucher erlebten im Städel eine besondere Begegnung der Künste mit dem hr-Sinfonieorchester.





BLICKPUNKTE 2023 – VERANSTALTUNGEN



BLICKPUNKTE 2023 – VERANSTALTUNGEN

„Danke für diesen  
tollen und kreativen  
Abend! ♥“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

„SECRET GARDEN“ IM LIEBIEGHAUS: Im Museum gaben Kunstexperten Einblicke in die Ausstellung „Maschinenraum der Götter“, während „Madame Herrlich“ und „Im Herzen Afrikas“ draußen für kühle Drinks und leckere Speisen sorgten.

KINDERFEST IM LIEBIEGHAUS: Am letzten Sonntag der Sommerferien fand in der Liebieghaus Skulpturensammlung das Kinderfest statt. Das Publikum erwartete ein abwechslungsreiches Programm an Führungen, Workshops und Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten.

WANDELKONZERT: Eine besondere Begegnung der Künste im Städel mit dem hr-Sinfonieorchester. Für die rund 900 Besucher wurde die Sammlung des Städels auf anregende Weise neu erlebbar.

CLUB DIVINE: Die Party zur Reni-Ausstellung: Junge Kunstexperten gaben spannende Einblicke in die Ausstellung und diskutierten bei den Art Battles, während DJ TERR aus dem Berliner Berghain im Metzler-Saal für tanzbare Ekstase sorgte.





---

## **STÄDEL INVITES MIRON SCHMÜCKLE**

1.12.2023

Künstlergespräch und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

---

LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

## **KÜNSTLERGESPRÄCH MIT JEFF KOONS „THE ANIMATED SCULPTURE“**

8.3.2023

Kurator Vinzenz Brinkmann sprach mit dem Künstler Jeff Koons über seine Skulptur „Apollo Kithara“ anlässlich der Ausstellung „Maschinenraum der Götter“.

---

## **NACHT DER MUSEEN**

13.5.2023

---

## **LIEBIGHAUS LIVE I, II, III**

29.6.2023, 6.7.2023, 13.7.2023

Ausgewählte Musik-Acts von Newcomer Bands im Garten des Liebieghauses, Kunstexperten gaben spannende Einblicke in die Sammlung, Food und Drinks in lockerer Atmosphäre.

---

## **SECRET GARDEN I, II, III**

20.7.2023, 17.8.2023, 31.8.2023

Rund 6.000 Besucher kamen an den drei Abenden zum entspannten Sundowner ins Liebieghaus.

---

## **KINDERFEST**

3.9.2023

Abwechslungsreiches Programm an Führungen, Workshops, Musik und Köstlichkeiten für Kinder und Familien.

---

## **KOOPERATION MIT KINO „HARMONIE“**

26.11.2023

Sondervorstellung des Films „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“ anlässlich der Ausstellung „Maschinenraum der Götter“ im Liebieghaus.

---

## **FAMILIENSONNTAG IM ADVENT**

10.12.2023

BLICKPUNKTE 2023 – VERANSTALTUNGEN





Seit Johann Friedrich Städel 1815 seine Kunstsammlung und sein gesamtes Vermögen den Frankfurter Bürgern schenkte, wird das Städel Museum von einer tiefen Verbundenheit zahlreicher Kunstliebhaber getragen. Bis heute ermöglicht dieses Engagement Menschen aus aller Welt, Kunst zu erleben, Neues zu entdecken und zusammenzukommen.

BLICKPUNKTE 2023 - ENGAGEMENT

# ENGAGEMENT







BLICKPUNKTE 2023 – ENGAGEMENT

#### TEAM ENGAGEMENT

Stefanie Jerger, *Gesamtleitung Team Engagement*  
Claudia Kaschube, *Leiterin Spenden, Schenkungen und Nachlass*

Hannah Ruiz, *Leiterin Fundraising und VIP Relations*

Hannah Krämer, *Leiterin Sponsoring und Corporate Events*

Trixi Sophia Schmidtchen, *Stiftungen*



[staedelmuseum.de/engagement](https://staedelmuseum.de/engagement)

Sie möchten erfahren, wie Sie sich für das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung engagieren können? Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Städel Website.





# STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

## VORSTAND

Sylvia von Metzler,  
*Vorsitzende des Vorstands*

Priv.-Doz. Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen,  
*stellvertretender Vorsitzender*

Dr. Christoph Schücking,  
*stellvertretender Vorsitzender*

Philip Burchard  
Dr. Andrea C. Hansert  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig  
Dr. Stephan Hutter  
Bettina Mäckler  
Fritz Mayer  
Julia Wirtz

## MITGLIEDER DES VORSTANDS KRAFT AMTES

Wolfgang Kirsch,  
*Vorsitzender der Administration des  
Städelschen Kunstinstituts*

Dr. Philipp Demandt,  
*Direktor des Städel Museums und der Liebieghaus  
Skulpturensammlung*

## MITGLIEDER DES STÄDELKOMITEES

### 21. JAHRHUNDERT

Maria-Theresia Artmann  
Michael Baum  
Marco und Dr. Helen Brockhaus  
Kilian Bumiller

Jürgen H. und Antje Conzelmann  
Dr. Oliver Dany  
Dr. Andreas Dombret  
Dr. Andreas Fabritius und  
Dr. Chiara Zilioli Fabritius  
Ursula Felten  
Florian und Maria Fenner  
Michael Fuchs  
Katherine Fürstenberg-Raettig †  
Jan-Hendrik und Friederike Goldbeck  
Hans T. und Jutta Gonder  
Claudia Varvelli und Jürgen Gross  
Dr. Hans-Christian und Ina Hauck  
Philip Holzer  
Christopher und Stefanie von Hugo  
Helene und Johannes Huth  
Gabriela und Stefan Jaecker  
Dr. Matthias Jaletzke  
Dr. Thomas Jetter  
Roswitha Keppler Junius  
Sigrid Krämer  
Dr. Elke Göttmann und Dr. Johannes Kremer  
Ann Kathrin Linsenhoff  
Ralf und Kathrin Lochmüller  
Fritz P. Mayer  
Sylvia von Metzler  
Dr. Petra und Stephen Orenstein  
Dr. Ana und Reinfried Pohl  
Dr. Hans-Jürgen und Monika Reichardt  
Dr. Martin und Charlotte Reitz  
Dr. Helmut Rothenberger  
Christine und Prof. Dr. Gerhard Schmidt  
Julie Burgermeister-Schmitz und Jan Philipp Schmitz  
Boris und Katrin Schran  
Dr. Diana und Dr. Peter Sewing

BLICKPUNKTE 2023 – STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

Sonja Terraneo und Philip F. W. Harting  
Tanja und Harry Thomsen  
Thomas Ullrich  
Eberhard und Sabine Weiershäuser  
Christian und Monika Zorn

## STÄDELFREUNDE 1815

Uwe und Bettina Arnold  
Uwe Eilers und Petra Gerstner-Eilers  
Prof. Dr. Elke Eller  
Kai Franke  
Dr. Hendrik Haag und Sybille Franzmann-Haag  
Anke Sabine und Hans-Joachim Kleinert  
Helga Knoll  
Andrea-Regina und Dr. Julian Lemor  
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß  
Dr. Ina Petzschke-Laueremann  
James E. McGoldrick und Marie Andrée Daoust  
Dr. Klaus und Angela Riehmer  
Sophia und Bruno Schick  
Dr. Klaus Schmitte und Petra Doutheil-Schmitte  
Jürgen und Ursula Thamm  
Christina und Tilman Wittershagen  
Karsten Wöckener und Tereza Šipkova

## GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Bergmann  
Monica Bubmann  
Dr. Melanie Damm  
Nana Dietz-Frech  
Sandra Gunzelmann  
Theresa Munte

BLICKPUNKTE 2023 – STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

## EHRENAMTLICHE MITARBEITER AN DER INFORMATION IM FOYER DES STÄDEL MUSEUMS

Dr. Leonhard Adams  
Ilse Baltzer  
Anda Bugiel  
Susanne Bußmann  
Gisela Christopher  
Antje Forkardt  
Gundula Gloede-Scharf  
Dr. Petra Hanke-Baier  
Ingrid Helmdach  
Andreas Johnen  
Dr. Gerd Jungblut  
Elisabeth Kaufmann  
Hardy Klein  
Christa Kurth  
Bärbel Lutz-Saal  
Lil-Britt McBrien  
Meike Müller  
Dr. Michael Pletzsch  
Angelika Rahmsdorf  
Dr. Ingeborg Rösler-Schubäus  
Sylvia Schlüter  
Dr. Klaus Schubäus  
Sybille Schuch  
Irene Schwenkreis  
Doris Seesemann  
Elfi Stettenheimer



#### **PARTNER DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG**

ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Allianz Global Investors  
Bank Julius Bär Deutschland AG  
Bloomberg L.P.  
BMW AG  
Brunswick Group GmbH  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Börse AG  
d-fine GmbH  
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fraport AG  
LGT Bank AG  
Mayer Brown LLP  
PPI AG  
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.

#### **KULTURPARTNER**

hr2-kultur

#### **PROJEKTE DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG WURDEN 2023 UNTERSTÜTZT VON**

American Express  
ARTE  
Art Mentor Foundation Lucerne  
Aventis Foundation  
BMW AG  
Christa Verhein Stiftung  
Commerzbank Stiftung  
Dagmar Westberg Stiftung  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Börse AG

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung  
Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung  
DZ Bank AG  
EKHN Stiftung  
Ernst Max von Grunelius Stiftung  
Ernst von Siemens Kunststiftung  
Evonik  
Fontana Stiftung  
Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Frankfurt Hotel Alliance e.V.  
Frankfurter Rundschau  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG  
Fraport AG  
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH  
Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung  
Hannelore Krempa Stiftung  
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
Hessische Kulturstiftung  
Hessischer Rundfunk  
Kulturstiftung der Länder  
Monopol-Magazin für Kunst und Leben  
Reiner Winkler Stiftung  
Sparda-Bank Hessen eG  
Sparkassen-Finanzgruppe mit der Deutsche Leasing AG, der Frankfurter Sparkasse und dem Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes  
Stadt Frankfurt am Main  
Städelscher Museums-Verein e.V.  
Stiftung Gabriele Busch-Hauck  
STIFTUNG GIERSCH  
Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Süddeutsche Zeitung  
Tourismus + Congress GmbH Frankfurt am Main  
Union Investment

BLICKPUNKTE 2023 – FÖRDERUNG

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main  
Werner Sauer Stiftung  
Wolfgang Ratjen Stiftung  
sowie von zahlreichen privaten Förderern

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH ALTE MEISTER**

Heribert Diehl  
Evonik Industries AG  
FAZIT-STIFTUNG  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG  
Prof. Dr. Werner Münkle  
Ilse und Herrmann Schlosser  
Prof. Dr. Nikolaus Schweickart  
Dagmar Westberg

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH KUNST DER MODERNE**

Pirkko und Josef Ackermann  
Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Manfred Heiting  
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
Dr. Hans Ulrich Laueremann und Dr. Ina Petzschke-Laueremann  
Dr. Michael und Karin Thoma

BLICKPUNKTE 2023 – FÖRDERUNG

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH GEGENWARTSKUNST**

Bankhaus Metzler  
Hans-Georg und Ibeth Biermann  
Deutsche Bank AG  
DZ BANK AG  
Familie Erivan Haub  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Land Hessen  
Frank und Dr. Sibylle Mattern  
Fritz P. und Waltraud Mayer  
Barbara von Metzler  
Margarethe und Klaus Posselt  
Stadt Eschborn  
Stadt Frankfurt am Main  
Städelscher Museums-Verein e.V.  
Stiftung Polytechnische Gesellschaft

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH GRAPHISCHE SAMMLUNG**

Hubertus und Christina von Baumbach  
Dr. Marschner Stiftung

# FÖRDERUNG



# ADMINISTRATION

# KURATORIUM

# PERSONAL

BLICKPUNKTE 2023 – ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

BLICKPUNKTE 2023 – ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

## ADMINISTRATION

Wolfgang Kirsch, *Vorsitzender*  
Hubertus von Baumbach  
Bernd Knobloch  
Marija Korsch  
Dr. Kersten von Schenck

## KURATORIUM

Michael Baum  
Klaus Becker  
Dr. Werner Brandt  
Antje Conzelmann  
Prof. Dr. Andreas R. Dombret  
Dr. Michael Endres  
Uwe Fröhlich  
Katherine Fürstenberg-Raettig †  
Ulrike Hattendorff  
Dr. Helga Haub  
Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer  
Johannes P. Huth  
Hartmuth A. Jung  
Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch  
Donatus Landgraf von Hessen  
Frank Mattern  
Dr. Dirk Notheis  
Dr. Nicolas Peter  
Dr. Ina Petzschke-Laueremann  
Dr. Joachim von Schorlemer  
Steffen Seibert  
Jerry I. Speyer  
Prof. Christian Strenger  
Karl von Rohr  
Dr. Jens Weidmann  
Martin Wiesmann  
Prof. Dr. Norbert Winkeljohann  
Karin Wolff  
Eva Wunsch-Weber  
Susanne Zeidler  
Dr. Matthias Zieschang

## DIREKTION

Dr. Philipp Demandt, *Direktor*  
Heinz-Jürgen Bokler, *Stellvertreter – Kaufmännische und personelle Angelegenheiten*  
Prof. Dr. Jochen Sander, *Stellvertreter – Wissenschaftliche Angelegenheiten*  
Dr. Susanne Lorenz, *Referentin des Direktors*  
Johanna Schick, *Assistenz Direktion und Externe Partner / International Relations*

## GEMÄLDEGALERIE

Dr. Bastian Eclercy, *Sammlungsleiter Italienische, Französische und Spanische Malerei vor 1800*  
Dr. Alexander Eiling, *Sammlungsleiter Kunst der Moderne*  
Dr. Eva Mongi-Vollmer, *Kuratorin für Sonderprojekte*  
Prof. Dr. Jochen Sander, *Sammlungsleiter Deutsche,*

*Holländische und Flämische Malerei vor 1800*  
Dr. Iris Schmeisser, *Leiterin Provenienzforschung und historisches Archiv*  
Dr. Juliane Betz, *Stellvertretende Sammlungsleiterin Kunst der Moderne*  
Svenja Grosser, *Stellvertretende Sammlungsleiterin Gegenwartskunst*  
Samuel Fickinger  
Corinna Gannon  
Eva-Maria Höllerer  
Maja Lisewski  
Aude-Line Schamschula  
Dr. Friederike Schütt  
Dr. Neela Struck

## FOTOGRAFIE

Dr. Kristina Lemke, *Leiterin Sammlung Fotografie*

## GRAPHISCHE SAMMLUNG

Dr. Regina Freyberger, *Leiterin Graphische Sammlung ab 1800*  
Dr. Astrid Reuter, *Leiterin Graphische Sammlung bis 1800*  
Linda Baumgartner  
Jan Bielau-To  
Stefania Girometti  
Jutta Pfister  
Laura Vollmers

## LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann, *Sammlungsleiter Antike und Asien*  
Dr. Stefan Roller, *Sammlungsleiter Mittelalter*  
Jakob Salzmann

## RESTAURIERUNG

Jutta Keddies, *Leiterin Restaurierung – Zeichnung, Grafik, Fotografie*  
Stephan Knobloch, *Leiter Kunsttechnologie und Restaurierung – Gemälde und moderne Skulpturen*  
Harald Theiss, *Leiter Restaurierung Liebieghaus Skulpturensammlung*  
Eva-Maria Bader  
Lilly Becker  
Miguel González de Quevedo Ibáñez  
Linda Schmidt

## AUSSTELLUNGSDIENST

Katja Hilbig-Bergmann, *Leiterin Ausstellungsdienst*  
Sven Lubinus, *Stellvertretender Leiter Ausstellungsdienst*  
Dominik Auvermann  
Beatrice Drengwitz  
Irina Smirnova  
Hannah Vietoris



**PRESSE UND ONLINEKOMMUNIKATION**

Pamela Rohde, *Leiterin Presse und Onlinekommunikation*  
 Franziska von Plocki, *Stellvertretende Leiterin Presse und Onlinekommunikation*

Carolin Fuhr  
 Susanne Hafner  
 Romy Kahler  
 Elisabeth Pallentin  
 Vanessa Tron

**ENGAGEMENT**

Stefanie Jerger, *Gesamtleiterin Team Engagement*  
 Julia Lange, *Leiterin Engagement, Stiftungen*  
 Claudia Kaschube, *Leiterin Spenden, Schenkungen und Nachlass*  
 Hannah Krämer, *Leiterin Sponsoring und Corporate Events*  
 Hannah Ruiz, *Leiterin Fundraising und VIP Relations*  
 Franziska Boguslaw  
 Andrea Canthal  
 Judith Hahner-Sorcik  
 Laetitia Hamel  
 Anila Kamberaj  
 Mariana Martins  
 Trixi Sophia Schmidtchen

**MARKETING**

Bernadette Mildenerberger, *Leiterin Marketing*  
 Annabell Hurle, *Stellvertretende Leiterin Marketing*  
 Sarah Merabet  
 Theresa Weise  
 Rebekka Zajonc

**GRAFIK/DESIGN**

Sandra Adler-Krause  
 Martin Kaufmann  
 Albrecht Wild

**BILDUNG & VERMITTLUNG UND DIGITALE SAMMLUNG**

Dr. Chantal Eschenfelder, *Leiterin Bildung und Vermittlung und Digitale Sammlung*  
 Anna Huber, *Stellvertretende Leiterin Bildung & Vermittlung*  
 Gabi Schulte-Lünzum, *Stellvertretende Leiterin Digitale Sammlung*  
 Anne Sulzbach, *Stellvertretende Leiterin Bildung & Vermittlung*  
 Janine Burnicki  
 Anne Dribbisch  
 Luisa Ettrich  
 Ulrike Fladerer  
 Laura Haber  
 Antje Lindner  
 Hannah Meckel  
 Leon Rosier  
 Alexandra Reißer  
 Natalie Wasiljew

**BIBLIOTHEK**

Elena Ganzlin  
 Michael Mohr

**VERANSTALTUNGSMANAGEMENT**

Kerstin Schultheis, *Leiterin Veranstaltungsmanagement*  
 Jakob Domes

**VERWALTUNG**

Iris Sauer, *Leiterin Finanzbuchhaltung*  
 Vilizara Antalavicheva  
 Victoria Diefenbach  
 Adelheid Felsing  
 Elisabeth Graczyk  
 Diana Hillesheim  
 Jutta Okos  
 Anja Pontoriero  
 Vanessa Schäfer  
 Susann Schürer  
 Weronika Szarafin  
 Sophie Voß

**TECHNIK**

Thomas Pietrzak, *Leiter Technischer Dienst*  
 Nils Jahnke, *Stellvertretender Leiter Technischer Dienst*  
 Michael Götz  
 Thorsten Knapp  
 Thomas König  
 Ralf Lappe

**EDV**

Sebastian Heine, *Leiter Informationstechnologie*  
 Tihomir Kukic  
 Benjamin Schiller

**BUCHHANDLUNG / MUSEUMSSHOP**

Anke Gordon, *Leiterin Buchhandlung | Museumsshop*  
 Marcus Lackmann  
 Anette Riede

**CAFÉ IM STÄDEL / CAFÉ IM LIEBIEGHAUS**

Hammam Alshami, *Leiter Café im Städel | Café im Liebieghaus*  
 Mimouna Ben Itto  
 Maika Jannine Finke  
 Mohammad Joumma  
 Jahan Mohammadi  
 Ifyanara Dalia Narayan  
 Konstantinos-Spyridon Niforas  
 Kaoutar Rabhane Jabani  
 Sarah Seefelder  
 Constanze Thome

**AUFSICHTSDIENST / KASSE**

Rosemarie Baumgärtel, Edwin Cifuentes Montenegro,  
 Jolanta Radtke, Catrin Röttinger-Zengel, Ruzica Skrijelj,  
 Andrea Weißmann

**MITARBEITER DER FIRMA KÖTTER SE & CO KG**

Eivir Ahmetovic, Ali Akrami, Bahaa Eldin Ali, Hamid Amin,  
 Gamal Anwer, Larissa Baida, Khalid Barhdadi, Walter Bauer,  
 Karlheinz Bechold, Ursula Becker, Uwe Bindewald, Jenni  
 Böttger, Michael Buller, Pedro Centeno, Adam Chadi,  
 Zdenka Charles, Erica Collins, Khalid Dad, Christiane  
 Dietrich, Abdel El Haouari, Yunus Eligüzel, Zeliha Engiz,  
 Dawid Falkowski, Elvira Foster, Silvana Maria Goncalves  
 Saur, Filip Grad, Rolf Günther, Bouchaib Halimi, Wolfgang  
 Hartmann, Tina Hauff, Nico Hein, Ayman Helaly, Ingrid  
 Helmdach, Hajrudin Ibrimovic, Abdulkadir Isse, Mojgan  
 Jahanara, Rahel Kebede, Upokhil Khalid, Mostafa Kihel,  
 Dragisa Kiricic, Detlef Krokenberger, Milad Layeghi, Werner  
 Lienig, Lilly Lüders, Mario Madburger, Elyes Majedi, Volker  
 Metzger, Luciano Morelli, Reza Mohammad Motamedi,  
 Dietmar Müller, Thomas Nimmrichter, Christoph Niwinski,  
 Mohammad Oveissi, Thomas Peter, Eduard Prinz, Adam  
 Rahmani, Ailin Rodriguez, Axel Rösner, Waltraud Schmitt,  
 Uwe Schneider, Gholam Shamsy, Ursula Simon, Vladimir  
 Sokolovic, Jose Soldevilla, Blagica Strauch, Jonni Thottumkal,  
 Alexander Ulfing, Andreas Vastano, Volker Vierheilig, Nicole  
 Waldeck, Herbert Waschke, Helena Westerholm, Maryam Zare

**MITARBEITER DER FIRMA GONDER FACILITY SERVICES GMBH**

Dragan Bajic, Ilija Butum, Mirjana Dordevic, Elma Hadzibulic,  
 Sasko Hristowich, Marin Ivankovic, Dalibor Juras, Zorica  
 Juric Grgic, Emina Keljar, Nenad Marjanovic, Daliborka  
 Mitrovic, Dragan Mitrovic, Gomathy Nahaganeshan, Andrea  
 Pervan, Kristina Savic Miljanovic, Dragutin Smitran

**STUDENTISCHE AUSHILFSKRÄFTE UND PRAKTIKANTEN**

Marwa Almutlak, Lilli Belewski, Abdenbi Benallal, Selma  
 Benallal, Antonia Berghäuser, Leny Marie Bergmann, Amina  
 Boujnah, Doreen Brune, Meret Josefine Bubenik, Anna  
 Büttner, Thi Quynh-Anh Dang, Lidia Dawit, Annalena Dehn,  
 Celine Dietrich, Dilara Dogan, Ana Dumitrescu-Krampol,  
 Tim Fegers, Carolin Feller, Maika Jannine Finke, Malika Julie  
 Finke, Mona Freitag, Roya-Maria Haji Hashemi, Carina  
 Harter, Melissa Hauck, Isabell Heber, Elisabeth Hegemann,  
 Anna Katharina Heilmann, Emilie Heinz, Mia Magdalena  
 Heite, Alina Hock, Lena Hopp, Lisa Kanthak, Nora Karsten,  
 Emilia Klein, Jan Niklas Klod, Angélique Knebel, Kojiro  
 Konishi, Alexander Kroh, Dalwin Kryeziu, Flavia Latino,  
 Katharina Le Menn-Klimansky, Jae Eun Lee, Viktoryia Marchuk,  
 Isabel Maier, Gioia Mattner, Hannah Sophie Mecke, Claire  
 Müller, Jule Mylin, Ma Nguyen, Mai Phuong Nguyen, Minh  
 Anh Nguyen, Fabian Ohlenschläger, Maris Pitrasch, Soltana  
 Qayoumi, Katrin Ratuschny, Melanie Reichhardt, Frieda  
 Reiter, Lea Repas, Catharina Rother, Klara Rothmann, Julia  
 Rudolph, Ewa Safanowska, Eva Sartor, Hildegard Elsbeth

Schaab, Ruth Schmitz, Carla Schneckener, Lena Schömann,  
 Lena Schönmeier, Oskar Johannes Schröder, Lena Schulz,  
 Emilia Seidensticker, Lilly Singer, Nikoleta Skrapara, Irina  
 Smirnova, Shahine Souissi, Tirza Stock, Aleya Uyanik, Irina  
 Vorat, Simeon Victor Waibel, Teresa Wendel, Teresa Angelita  
 Anastaschia Widjaya, Fatma Beyza Yavuz

**FREIE MITARBEITER**

Margrit Althaus, Julia Bender-Helfenstein, Jan Frederik  
 Berger, Inge Brocar, Maria Bubenik, Dr. Britta von Campen-  
 hausen, Véronique Charon, Theresa Deichert, Rita Delhéés,  
 Rainer Donandt, Dr. Corinne Elssesser, Daniela Englert,  
 Marlene Friese, Claudia Gaida, Dr. Rudolf Gerharz, Uwe  
 Grodd, Ira Haller, Pascal Heß, Dr. Jürgen Hodske, Kerstin  
 Emmi Hoffmann, Bettina Jäger, Susanne Kastka, Sabine  
 Kettler, Dr. Katharina Knacker, Alexandra König, Berby  
 Krägefsky, Michaela Kurpierz, Dr. Margarita Lahusen,  
 Caroline Marié, Dagmar Marth, Katja Meiner, Robert  
 Mondani, Laura Padgett, Sabine Paukner, Nino Pezzella,  
 Maria Reith-Deigert, Christiane Römer, Simone Rodriguez-  
 Stöhr, Monika Romstein, Dr. Marie-Amélie zu Salm-Salm,  
 Ingrid Schlögl, Pfarrer David Schnell, Pfarrer Dr. Stefan  
 Scholz, Katja Schöwel, Dr. Ingrid Sedlacek, Jürgen Steinmetz,  
 Ekkehard Tanner, Lana Teichert, Agnieszka Vogel, Michael  
 Weiß, Michèle Zeuner



# KLIMABILANZ



BLICKPUNKTE 2023 - KLIMABILANZ

## ANLIEGEN, ERGEBNIS, ZIELE

Das Städel Museum als älteste private Museumsstiftung Deutschlands übernimmt Verantwortung für Klima und Umweltschutz, um Transparenz zu schaffen und Weichen für ein gesamtgesellschaftliches, ressourcenschonendes Arbeiten und Wirken zu stellen. Unser Anspruch ist es, mit gutem Beispiel voranzugehen. Wir wollen vorausschauend planen und langfristige Lösungen für einen nachhaltigen Museums- und Ausstellungsbetrieb finden.

Um den Status quo all unserer Emissionsquellen zu erfassen und zu analysieren, haben wir eine Klimabilanz erstellt. Im Bereich Energie arbeiten wir seit vielen Jahren an der kontinuierlichen Reduktion unseres Verbrauchs.

Die Klimabilanz wollen wir als Werkzeug nutzen, um die Wirksamkeit von Maßnahmen sichtbar zu machen, unseren Verbrauch klar darzustellen und die Organisation über den Energieverbrauch hinaus zu beleuchten. Die Ergebnisse sollen die Basis für eine strategische Emissionsreduktion bilden.

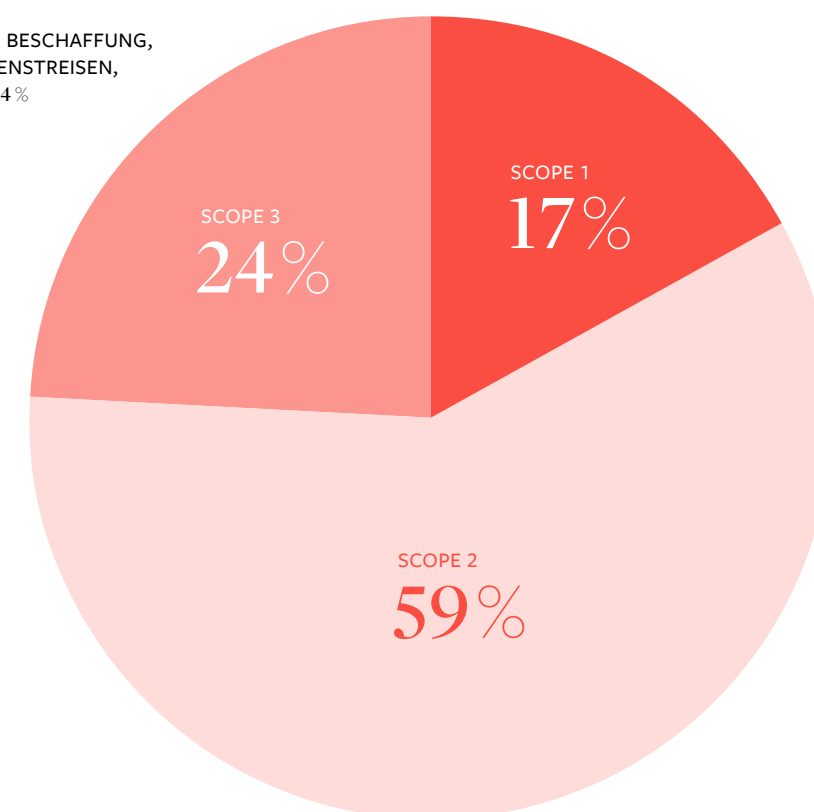
Die erste Klimabilanz hat ergeben, dass das Städel Museum im Jahr 2022 1.888t CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>-eq) verursacht hat. Der Bereich Energie stellt mit 69 % und 1.306t CO<sub>2</sub>-eq den größten Anteil des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Städel Museums dar. Der Bereich Energie setzt sich aus 10 % Gas und Heizöl (Scope 1) und 59 % Strom (Scope 2) zusammen. An zweiter Stelle mit 7,5 % und 142,29t CO<sub>2</sub>-eq steht der Transport,

gefolgt von Flüchtigen Gasen (7 %), Beschaffung (3,2 %) und dem Pendelverkehr (2,7 %). Darüber hinaus wurden Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) u. a. in den Bereichen Dienstreisen, Abfall, Wasser, Veranstaltungen und digitale Angebote verursacht.

Unser Ziel ist es, bis Dezember 2025 eine Reduktion unserer emittierten THG-Emissionen um 30 % ohne Kompensation zu erreichen. Bis zum Jahr 2030 planen wir unsere

THG-Emissionen um 65 % zu reduzieren. Dafür arbeiten wir an verschiedenen Maßnahmen: vom nachhaltigen Gebäudemanagement über die Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystems hin zu Anpassungen im Programm. Für Scope 1 und 2 werden wir jährlich Klimabilanzen ermitteln und die Wirksamkeit unserer Maßnahmen überprüfen. Die Bereiche aus Scope 3 werden wir in regelmäßigen Abständen nachverfolgen.

- SCOPE 1: WÄRME, FLÜCHTIGE GASE 17 %
- SCOPE 2: STROM 59 %
- SCOPE 3: TRANSPORT, BESCHAFFUNG, PENDLERVERKEHR, DIENSTREISEN, ABFALL, SONSTIGES 24 %



BLICKPUNKTE 2023 - KLIMABILANZ

Die Klimabilanz wurde nach der Methodik und den Prinzipien des Greenhouse Gas Protocols (GHGP) gemeinsam mit Arqum erstellt. Die sieben im Kyoto-Protokoll erfassten klimawirksamen Gase und damit verbunden THG-Emissionen werden zur besseren Vergleichbarkeit in CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>-eq) umgerechnet.

Systemgrenzen: Bilanziert wurde nach operativem Kontrollansatz das Museum inklusive Café und Shop, zudem wurden die beiden Außenlager betrachtet. Zunächst nicht betrachtet wurde der Publikumsverkehr. Erfassung der Daten und Berechnung der Emissionen: Die Aktivitätsdaten wurden mithilfe verschiedener Quellen erfasst.

Für Strom, Abfälle, Wasserverbrauch, Cafébetrieb, Dienstreisen liegen Rechnungen vor. Der Pendlerverkehr wurde durch eine Mitarbeiterumfrage ermittelt. Der Transport wurde über Hochrechnungen und Ausgangsrechnungen bestimmt.

**Scope 1:** direkte Emissionen aus eigenen Verbrennungsprozessen in stationären Anlagen, sowie direkte Emissionen aus Kühlmittel-Leckagen.

**Scope 2:** indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von leitungsgebundenen Sekundärenergieträgern (Strom, Fernwärme, Fernkälte etc.).

**Scope 3:** indirekte Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die eine Auswirkung auf die Tätigkeit der Organisation darstellen, aber nicht an eigenen oder direkt kontrollierbaren Quellen anfallen.

# 2023



# PUBLIKUMS- ENTWICKLUNG

- **VOR DÜRER**  
(6.003 PERSONEN /  
GESAMT 33.582)
- **HERAUSRAGEND**  
(70.600 PERSONEN)
- **GUIDO RENI**  
(51.873 PERSONEN /  
GESAMT 82.554)
- **ITALIEN VOR AUGEN**  
(47.931 PERSONEN)
- **HOLBEIN UND DIE  
RENAISSANCE IM  
NORDEN**  
(46.560 PERSONEN /  
GESAMT 97.386)



BLICKPUNKTE 2023 – PUBLIKUMSENTWICKLUNG

## STÄDEL MUSEUM

**777**  
Öffentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

**704**  
Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen

**1827**  
Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc.

**304**  
Gruppen in Bildungs- und Outreach-Projekten (z.B. im Rahmen von Meinungsbilder, Bildungswoche, KinderKunstKlub, ausKUNSTbildung)

## LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**388**  
Öffentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

**211**  
Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen

**438**  
Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc.

Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung konnten auf der Grundlage eines sehr hochwertigen Ausstellungsprogramms viele Besucher begeistern. Die Gesamtbesucherzahl der beiden Museen hat sich nur leicht um 2,7 % auf 351.894 Besucher verringert.

Im **Städel Museum** konnten mit den drei Ausstellungsschwerpunkten „Guido Reni. Der Göttliche“, der Sonderschau „Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso“ und im Herbst mit der großen Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“ 169.033 Besucher erreicht werden, was einem Anteil von 59 % der Jahresbesucherzahl entspricht. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Besucherzahl im Berichtsjahr um 13 % auf 287.126 Besucher vermindert. Dies ist zum Teil auch auf die Einschränkungen durch die Umbauarbeiten für den Neubau der Dachterrasse zurückzuführen.

Im Herbst 2023 wurde das „Dienstag Special“ eingeführt, bei dem Dienstagnachmittags ab 15 Uhr der Eintrittspreis auf die Hälfte reduziert wird. Für dieses Angebot hat sich in kurzer Zeit ein besonderer Zuspruch entwickelt. Der durchschnittliche Eintrittserlös je Besucher liegt bei 9,87 € (-4,7 %). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die durchgeführten Großevents in Zusammenarbeit mit der Stadt und die damit verbundenen geringeren Eintrittserlöse zurückzuführen.

Die Nacht der Museen fand erstmalig nach dreijähriger Pandemie-Pause wieder statt. Bei dieser Veranstaltung und dem Museumsuferfest werden die Eintrittserlöse in einem gesonderten Umlageverfahren zu günstigeren Konditionen ermittelt.

Im **Liebieghaus** sahen im Berichtsjahr 63.766 Besucher die Ausstellung „Maschinenraum der Götter. Wie unsere Zukunft erfunden wurde“. Im Ergebnis führte dies zu einer Verdoppelung der Besucherzahl im Skulpturenmuseum um 104 % auf 64.768 Besucher – eine der erfolgreichsten Sonderschauen der vergangenen Jahre im Liebieghaus. Zusätzlich konnte auch bei den Sommerveranstaltungen im Garten die Besucherzahl deutlich ausgebaut werden: z. B. das Kinderfest mit 1.762 Besuchern (+84 %) oder die drei Veranstaltungen „Secret Garden“ mit 6.000 Besuchern (+58 %). Der durchschnittliche Eintrittspreis je Besucher im Liebieghaus lag durch die Sonderausstellung „Maschinenraum der Götter“ bei 5,25 € (im Vorjahr 4,36 €).

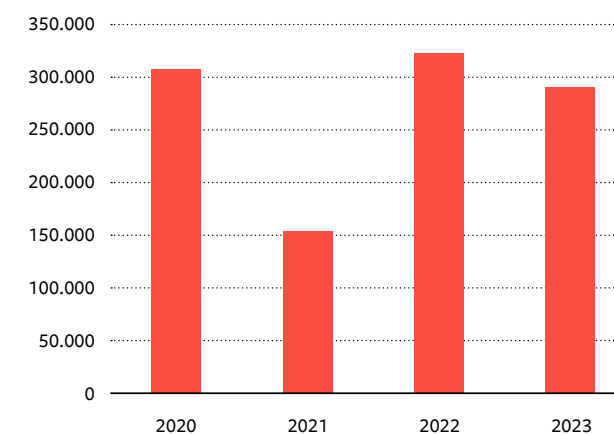
BLICKPUNKTE 2023 – PUBLIKUMSENTWICKLUNG

## BESUCHER

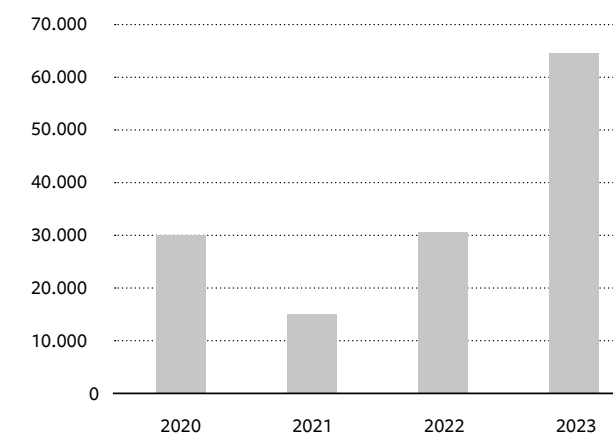
in T€

MUSEUM	2023	2022
STÄDEL MUSEUM	287.126	330.005
LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG	64.768	31.751

## PUBLIKUMSZAHLEN STÄDEL MUSEUM



## PUBLIKUMSZAHLEN LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG





# FINANZBERICHT

## BILANZ - AKTIVA

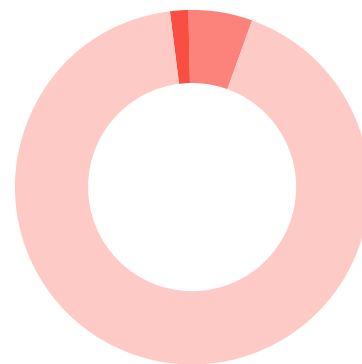
in T€

ANLAGEVERMÖGEN	2023	2022
	38.113	37.119

Die **Sachanlagen** haben sich um die planmäßigen Abschreibungen (1.577 T€) vermindert und um die Anlagenzugänge (2.514 T€), insbesondere der sich noch im Bau befindlichen Dachterrasse, um insgesamt 931 T€ auf 33.619 T€ erhöht.

Bei den **Finanzanlagen** hat sich die Beteiligung an der DZ Bank Galerie im Städel Kunstverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main durch Kapitalzuführung um 6 T€ auf 17 T€ erhöht.

- SONSTIGE ANLAGEN-ZUGÄNGE 602 T€
- DACHTERRASSE IM BAU 1.912 T€
- BESTAND ANLAGE-VERMÖGEN ABZGL. PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN 31.105 T€



UMLAUFVERMÖGEN (OHNE KASSENBESTAND BEI KREDITINSTITUTEN)	2023	2022
	6.887	9.079

Der Bestand der **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 41 T€ vermindert.

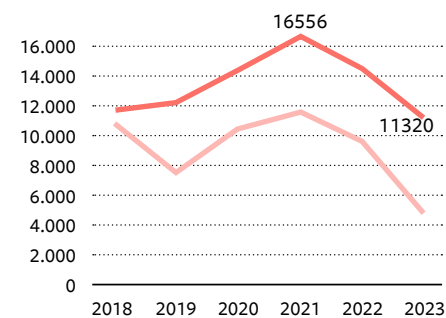
Als wesentlicher Rückgang des Umlaufvermögens ist der Verkauf der **eigenen Wertpapiere** (Buchwert im Vorjahr 3.547 T€) zu verzeichnen.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** haben sich insbesondere bei den Forderungen aus zugesagten Zuwendungen um 591 T€ erhöht.

KASSENBESTAND BEI KREDITINSTITUTEN	2023	2022
	14.697	15.250

Der **Kassenbestand bei Kreditinstituten** hat sich durch den Liquiditätszufluss aus Wertpapierverkäufen und Zahlungsabflüssen per Saldo um 553 T€ vermindert. Der Liquiditätsabfluss ist bedingt durch die Verwendung bereits in Vorjahren zugeflossener zweckgebundener Zuwendungen. Vom ausgewiesenen Kassenbestand sind 4.338 T€ den nicht rechtsfähigen **Stiftungen und Nachlässen** zuzuordnen.

- CASHFLOW AUS LAUFENDER STIFTUNGS-TÄTIGKEIT
- VERÄNDERUNG NICHT VERBRAUCHTE SPENDEN



RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2023	2022
	33	31

## BILANZ - PASSIVA

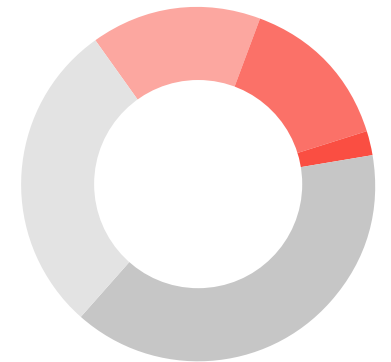
in T€

EIGENKAPITAL	2023	2022
leicht gesunken durch die Entnahme aus der Sanierungsrücklage	15.483	15.640

ZUWENDUNGEN	2023	2022
	9.822	14.486

Die **Zuwendungen** setzten sich zusammen aus den bisher **nicht verbrauchten Zuwendungen** (5.674 T€) und den **für Investitionen abgeflossenen Zuwendungen** (4.148 T€), die korrespondierend zur Abschreibung aufgelöst werden. Aus den nicht verbrauchten Zuwendungen wurden im Berichtsjahr 2.200 T€ an die für Investitionen abgeflossenen Zuwendungen (überwiegend für die Dachterrasse) umgebucht. Darüber hinaus wurde der bisher erfolgte Zufluss eines sich noch in der Abwicklung befindenden Nachlasses mit 2.097 T€ an das Kapital der nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässe umgebucht.

- NEUZUSAGEN ABZGL. VERWENDUNG 2.239 T€
- UMBUCHUNGEN KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN 2.097 T€
- VERWENDUNG FÜR ABSCHREIBUNG INVESTITIONEN 328 T€
- BESTAND NICHT VERBRAUCHTE ZUWENDUNGEN 5.674 T€
- BESTAND FÜR INVESTITIONEN ABGEFLOSSENE ZUWENDUNGEN 4.148 T€

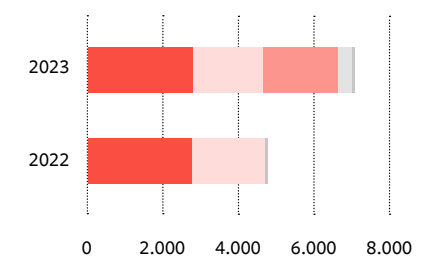


SONDERPOSTEN	2023	2022
planmäßige Reduzierung korrespondierend zur Abschreibung der Erweiterung der Gartenhallen	22.179	22.850

KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN UND NACHLÄSSE	2023	2022
	7.076	4.581

Das **Kapital der nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässe** hat sich durch die Zugänge der Nachlässe Boesch 2.097 T€ und Mainusch 358 T€ auf 7.076 T€ erhöht. Beide Nachlässe befinden sich noch in der Abwicklung.

- ALTANA-STÄDEL-STIFTUNG
- NACHLASS WIRTHLE
- NACHLASS BOESCH
- NACHLASS MAINUSCH
- CARL SCHAUB'SCHE STIFTUNG



RÜCKSTELLUNGEN	2023	2022
	2.686	2.442

VERBINDLICHKEITEN	2023	2022
davon mit Aufstellung des Jahresabschlusses noch 50 T€ offen	1.985	1.126

RECHNUNGSABGRENZUNG	2023	2022
	500	353

BLICKPUNKTE 2023 - FINANZBERICHT

BLICKPUNKTE 2023 - FINANZBERICHT

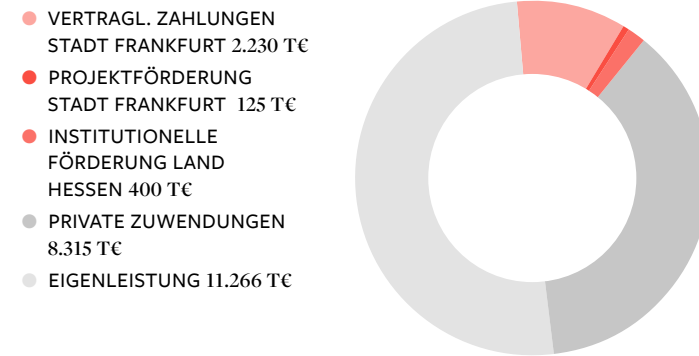


GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€

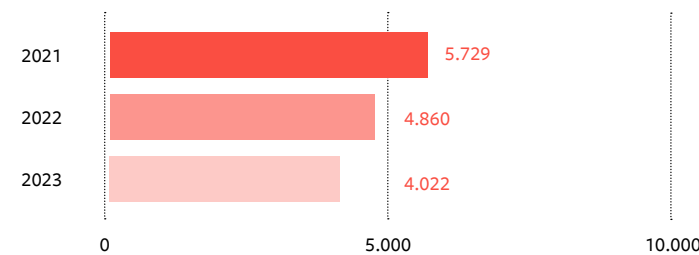
ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND	2023	2022
	4.931	4.932

Die **Zuwendungen der öffentlichen Hand** sind nahezu unverändert und tragen lediglich mit 20% zur Finanzierung des Stiftungsbetriebes bei. Bezogen auf das Städel Museum (ohne Liebieghaus und unselbstständige Stiftungen) beläuft sich der Anteil der Öffentlichen Zuwendungen lediglich auf 12%.



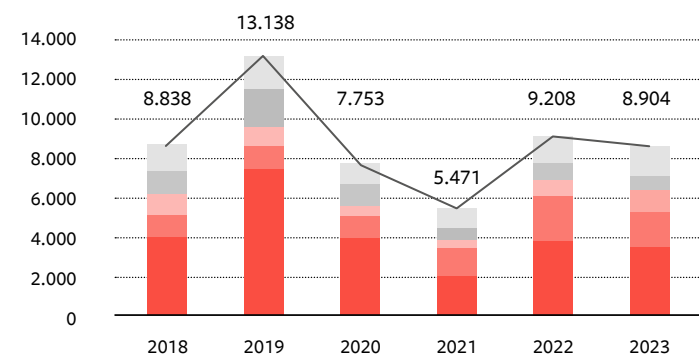
PRIVATE ZUWENDUNGEN	2023	2022
	9.055	8.531

Der Mittelzufluss der **privaten Zuwendungen** entwickelt sich rückläufig. Die Zuwendungen werden korrespondierend zum jeweiligen Aufwand ihrer Zweckbindung als Verbrauch in der GuV ausgewiesen. Im laufenden Jahr wurden saldiert um den Mittelzufluss in den Bestand der nicht verbrauchten Spenden T€ 2.239 aus bereits in Vorjahren zugeflossenen Zuwendungen entnommen bzw. verwendet.



EINTRITTE UND DIENSTLEISTUNGSERLÖSE	2023	2022
	8.904	9.208

Die **Eintritte und Dienstleistungserlöse** haben sich nach der Pandemie erholt, sind jedoch im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Betrachtet man die Einzelpositionen, ist ein Rückgang bei den **Eintritten und Führungen** festzustellen, der im Wesentlichen auf den Rückgang der Besucherzahl im Städel zurückzuführen ist. Aufgefangen wurde der Rückgang durch die Neugewinnung von **Partnerschaften** in 2022, die i.d.R. eine Laufzeit von drei Jahren haben. Ein deutlicher Anstieg ist beim Umsatz der **Cafés** zu verzeichnen, was allerdings auch auf temporäre Schließungen des Cafés im Städel im Vorjahr zurückzuführen ist.



- EINTRITTE & DIENSTLEISTUNGSERLÖSE
- SONSTIGE
- MUSEUMSSHOP
- CAFÉ
- SPONSOREN/PARTNERSCHAFTEN/VERANSTALTUNGEN
- EINTRITTE & FÜHRUNGEN

ERTRÄGE AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG	2023	2022
	2.197	1.380

Der Anstieg bei den Erträgen der **Vermögensverwaltung** resultiert im Wesentlichen aus Verkaufserlösen aus Wertpapieren + 446 T€, Zinserträgen von + 234 T€, Entnahmen / Zufluss aus Nachlässen von + 158 T€.

Die **Miet- und Pächterträge** für die Vermietung an die Städel Schule und die Meyer Catering und Service GmbH (Holbein's) inkl. Nebenkostenvorauszahlungen haben sich nur leicht um 30 T€ reduziert.

ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN	2023	2022
planmäßige Auflösung korrespondierend zur Abschreibung	671	816

SONSTIGE ERTRÄGE	2023	2022
	545	524

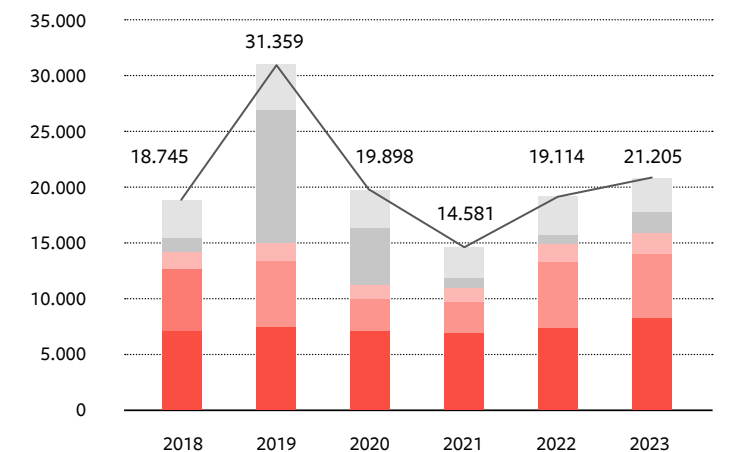
AUFWENDUNGEN FÜR DEN MUSEUMSBETRIEB	2023	2022
	21.189	19.114

Bei den Aufwendungen im Museumsbetrieb haben sich insb. die **Personalkosten** mit 862 T€ deutlich erhöht, was im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl, eine Anpassung des Hausrarfs und die Auszahlung von Inflationsausgleichsprämien zurückzuführen ist.

Im Durchschnitt wurden im Berichtsjahr 115 **Mitarbeiter** (im Vorjahr 112), davon 19 Mitarbeiter (im Vorjahr 18) in Teilzeit, beschäftigt. Hierin enthalten ist ein Auszubildender.

Der **Ankauf Kunst** belief sich im laufenden Jahr auf 2.251 T€ (im Vorjahr 816 T€). Hierbei handelt es sich überwiegend um Sachspenden, deren Gegenposition bei den privaten Zuwendungen zu finden ist.

Beim **Aufwand für Sonderausstellungen** ist insgesamt ein deutlicher Anstieg im Bereich der Transportkosten zu verzeichnen. Die Höhe der Aufwendungen richtet sich insbesondere nach den für eine Ausstellung angeforderten Leihgaben. 2023 konnte der Aufwand der Sonderausstellungen leicht um 53 T€ reduziert werden.



- GESAMTSUMME AUFWAND MUSEUMSBETRIEB
- SONSTIGER AUFWAND IM MUSEUMSBETRIEB
- ANKAUF KUNST
- FREMDPERSONAL SICHERHEIT
- AUFWAND SONDERAUSSTELLUNGEN-/PROJEKTE
- PERSONALAUFWAND IM MUSEUMSBETRIEB

VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN	2023	2022
	971	834

AUFWENDUNG VERMÖGENSVERWALTUNG	2023	2022
	1.235	1.455

SONSTIGE AUFWENDUNGEN	2023	2022
	3.065	4.536

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT

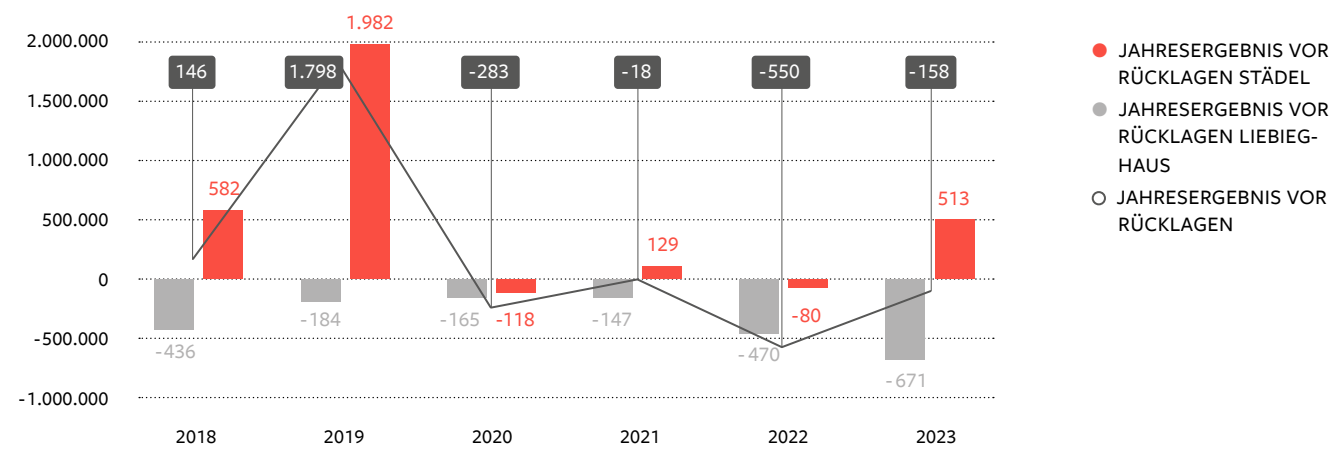


## JAHRESERGEBNIS

in T€

## JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN

	2023	2022
	-158	-550



Das **Stiftungsergebnis** weist eine Unterdeckung von -158 T€ (im Vj. -550 T€) aus. Hiervon entfallen -671 T€ auf den Betrieb der **Liebieghaus Skulpturensammlung**. Zur anteiligen Deckung der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr 229 T€ aus den **zweckgebundenen Rücklagen**

entnommen, sodass sich ein Ergebnis nach Rücklagen von 71 T€ ergibt. Zusammen mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres (510 T€) ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 581 T€, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Frankfurt am Main, April 2024

**Wolfgang Kirsch**  
Vorsitzender der Administration

**Dr. Philipp Demandt**  
Direktor

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT





# BILANZ

## STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Software	86.610,20		34.693,00	
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten	28.262.841,91	29.213.735,91		
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.736.684,00	1.743.766,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	705.036,00	722.556,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.914.288,77	33.618.850,68	1.002.061,19	32.682.119,10
<b>III. Sachspenden Kunst (Zustiftungen)</b>	4.391.000,00		4.391.000,00	
<b>IV. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	16.951,57		10.951,57	
	38.113.412,45		37.118.763,67	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Waren	253.444,58		294.088,52	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273.608,03	402.802,36		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.968.931,45	4.242.539,48	2.951.338,29	3.354.140,65
<b>III. Wertpapiere</b>				
Wertpapiere nicht rechtsfähiger Stiftungen	2.391.289,69		5.430.932,06	
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	14.696.801,69	15.250.188,06		
	21.584.075,44		24.329.349,29	
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	32.679,39		30.764,08	
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>59.730.167,28</b>		<b>61.478.877,04</b>	

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT

PASSIVA	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR	
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<b>I. Stiftungskapital</b>		9.412.900,17		9.292.900,17
– davon Zustiftungen	4.692.308,42		4.692.308,42	
<b>II. Rücklagen</b>				
1. Zweckgebundene Rücklagen		3.688.648,17		3.917.192,57
2. Freie Rücklagen		1.800.000,00		1.800.000,00
<b>III. Bilanzgewinn</b>		580.965,73		510.172,52
		15.482.514,07		15.640.265,26
<b>B. ZUWENDUNGEN</b>				
<b>I. Noch nicht verbrauchte Zuwendungen und Spenden</b>		5.673.917,23		12.210.084,61
<b>II. Für Investitionen abgeflossene Zuwendungen</b>		4.148.346,15		2.276.118,38
		9.822.263,38		14.486.202,99
<b>C. SONDERPOSTEN</b>				
<b>I. Sonderposten Erweiterungsbau (finanziert aus Zuwendungen)</b>		22.179.379,87		22.849.911,87
		22.179.379,87		22.849.911,87
<b>D. KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN IM STÄDELSCHEN KUNSTINSTITUT SOWIE NACHLASSVERPFLICHTUNGEN</b>				
1. Carl Schaub'sche Stiftung		52.031,16		52.031,16
2. ALTANA-Städel-Stiftung		2.800.000,00		2.800.000,00
3. Nachlass Wirthle		1.768.176,19		1.729.036,05
4. Nachlass Boesch		2.096.911,22		0,00
5. Nachlass Mainusch		358.418,93		0,00
		7.075.537,50		4.581.067,21
<b>E. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		128.323,00		133.343,00
2. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen		2.557.788,18		2.308.748,76
		2.686.111,18		2.442.091,76
<b>F. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.877.277,81		997.441,37
2. Sonstige Verbindlichkeiten		107.267,16		128.397,84
		1.984.544,97		1.125.839,21
<b>G. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		499.816,31		353.498,74
<b>SUMME DER PASSIVA</b>		<b>59.730.167,28</b>		<b>61.478.877,04</b>



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN  
VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Zuwendungen der öffentlichen Hand		
a) Vertragliche Zahlungen und Zuwendungen der Stadt Frankfurt	4.530.533,18	4.548.242,02
b) Sonstige öffentliche Zuwendungen	400.000,00	383.807,55
2. Private Zuwendungen	9.054.519,64	8.530.833,45
3. Eintritte und sonstige Dienstleistungserlöse	8.903.552,56	9.207.825,16
4. Erträge aus der Vermögensverwaltung	2.197.063,44	1.379.641,44
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	670.532,00	816.396,79
6. Sonstige Erträge	544.823,66	523.665,92
<b>ZWISCHENSUMME ERTRÄGE</b>	<b>26.301.024,48</b>	<b>25.390.412,33</b>
7. Aufwendungen für den Museumsbetrieb	21.188.914,58	19.113.938,31
8. Verwaltungsaufwendungen	970.742,26	834.335,65
9. Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	1.234.501,19	1.455.309,36
10. Sonstige Aufwendungen	3.064.617,64	4.536.357,30
<b>ZWISCHENSUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>26.458.775,67</b>	<b>25.939.940,62</b>
11. Ergebnis nach Steuern	-157.751,19	-549.528,29
<b>12. JAHRESENERGEBNIS</b>	<b>-157.751,19</b>	<b>-549.528,29</b>
13. Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen	228.544,40	617.431,79
14. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00
15. Einstellungsfreier Rücklage	0,00	0,00
<b>16. ERGEBNIS NACH RÜCKLAGENVERÄNDERUNG</b>	<b>70.793,21</b>	<b>67.903,50</b>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	510.172,52	442.269,02
<b>18. BILANZGEWINN</b>	<b>580.965,73</b>	<b>510.172,52</b>

Zum vollständigen Jahresabschluss 2023 hat RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, mit Datum vom 3.5.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT





# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Städel Museum  
Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie

## DIREKTOR

Philipp Demandt

## ABTEILUNGSLEITUNG

Pamela Rohde

## PROJEKTMANAGEMENT

Franziska von Plocki

## REDAKTION

Franziska von Plocki, Pamela Rohde,  
Johanna Schick

## LEKTORAT

Annette Siegel

## GRAFISCHE KOORDINATION

Martin Kaufmann

## GESTALTUNG

Rebecca Siegmund

## FOTONACHWEISE

David Aebi S. 42 // Stefan Altenburger S. 35  
// Sarah Dussa S. 68 // Stefan Effner S. 73, 75  
// Tetyana Lux Umschlag innen vorne, S. 9–10,  
55, 58–59, 63, 66, 68–69, 71, 74, 97 //  
Norbert Miguletz S. 3–4, 6, 9, 25, 27–30,  
32, 34–40, 42–49, 84, 93, Umschlag innen  
hinten // Henning Moser S. 37 // Musée des  
Beaux-Arts S. 22 // Felix Schmitt S. 5 //  
Mathias Schormann S. 41 // Joachim Schulz  
S. 45 // Liebieghaus Skulpturensammlung  
S. 52, 75 // Städel Museum S. 20, 62, 63, 69

## RECHTE AM WERK

Tony Freeth // Philipp Fürhofer // KHM-Mu-  
seumsverband // Kunsthistorisches Museum  
Wien, Gemäldegalerie // Kunstmuseum  
Solvitur // Victor Man - Gladstone Gallery  
// Michael Müller // Musée des Beaux-Arts //  
Musée du Louvre // Miron Schmückle –  
Setareh Düsseldorf // Ugo Rondinone //  
The J. Paul Getty Museum

VG Bild-Kunst, Bonn 2023:

Werner Heldt // Yves Klein // Victor Man //  
Hanna Nagel // Louise Nevelson // Miron  
Schmückle // Werner Tübke // Fritz Winter

WIR DANKEN ALLEN KOLLEGEN  
FÜR IHRE TATKRÄFTIGE UNTER-  
STÜTZUNG.

BLICKPUNKTE 2023 – IMPRESSUM









STÄDEL MUSEUM  
SCHAUMAINKAI 63  
60596 FRANKFURT AM MAIN